



PP 9320 Arbon  
 Telefon 071 440 18 30  
 www.felix-arbon.ch  
 felix@mediarbon.ch  
 Auflage: 13 300  
 23. Jahrgang

# felix.



3. Dezember 2021

## Hochhauspläne begraben



Visualisierung: HRS

**2** Nach dem deutlichen Volks-Nein zieht HRS ihr Projekt in Steinach zurück



**3** Alle drei treten nochmals an



**7** Ostschweiz-Kalender 2022



**8** Alles über «Riva»



**24** Pizzeria mit Testzentrum

Nach dem Steinacher «Nein» zum Steinacher Hochhaus – Interview mit Gemeindepräsident Michael Aebisegger

# «Es gibt Dinge, die nicht gut waren»

**Wichtig mit 1015 Nein zu 531 Ja hat Steinach am Wochenende den Rahmennutzungsplan (Zonenplan und Baureglement) abgeschmettert. Damit ist das Bauvorhaben der Firma HRS für ein 65-Meter-Hochhaus vom Tisch. Wie geht's nun weiter?**

**Herr Aebisegger, hat der Gemeinderat Steinach Fehler gemacht?**

**Michael Aebisegger:** Wenn man eine Abstimmung verliert, dann hat man immer Fehler gemacht. Es ist uns offenbar nicht gelungen, den Bezug des Hochhauses zu Arbon und dessen neuem Stadtteil zu erklären. Zudem wurden vermutlich auch die Bürger zu wenig angehört und mit einbezogen. Drittens kann man sich fragen, ob man es nicht hätte schaffen können, die Fragestellung zum Hochhaus vorgängig und losgelöst vom Rahmennutzungsplan zu klären. Schliesslich war man seit 2006 an der Planung. Es gibt schon Dinge, die nicht gut waren.

**Würden Sie aus heutiger Sicht die Hochhausfrage vom Rahmennutzungsplan entkoppeln?**

Hier muss man fair bleiben. Als man begonnen hat mit der Planung, war es gesetzlich nicht zulässig, getrennte Abstimmungen zum Hochhaus und zum Rahmennutzungsplan durchzuführen.

**Nach 15jähriger Planung erweist sich das Steinacher Hochhaus als Rohrkrepiere. Wieviel Geld hat die Gemeinde in den Sand gesetzt?** Bis zur Abstimmung sind Kosten von rund 260 000 Franken aufgelaufen.

**Nach der Abstimmung ist vor der Abstimmung. Was unternimmt der Gemeinderat um den Rahmennutzungsplan mehrheitsfähig zu machen?**

Zuerst sitzen wir zusammen mit dem Kanton und machen eine Auslegeordnung. Im Kantonsrat wird ja noch über Änderungen beim Planungs- und Baugesetz diskutiert – es gilt also noch abzuwarten, was



Das Hochhaus wird nicht gebaut, Steinachs Gemeindepresident Michael Aebisegger sucht andere Geldquellen.

dort entschieden wird. Zudem wollen wir herausfinden, weshalb der Rahmennutzungsplan vom Steinacher Stimmvolk abgelehnt worden ist – ob es mehrere Gründe gab oder ob es «nur» am Hochhaus lag.

**Wie wollen Sie dies herausfinden?** Ich gehe davon aus, dass wir eine Befragung bei der Bevölkerung machen. Wir können jetzt nicht einfach zur Tagesordnung übergehen.

**Die Firma HRS kündigt an, dass sie ein neues Projekt an Stelle des Hochhauses suchen wird. Was wünschen Sie sich, dass auf der Parzelle neben dem Steinacher NLK-Kreisel dereinst gebaut wird?**

Im Moment liegt diese Parzelle in der Industriezone. Eine Industriezone auszuweisen ist nicht einfach. Deshalb gab es ja dieses lange Verfahren für das Hochhaus «Terra Nova». Wir sitzen nun zuerst mit dem Kanton zusammen, um zu schauen, was auf dieser Parzelle möglich ist, welche Optionen es gibt.

**In welche Zone würden Sie denn diese Parzelle gerne umzonen?**

Wir haben ja nicht nur dieses rund 6600 Quadratmeter grosse Grundstück beim Kreisel, wo das Hochhaus vorgesehen war, sondern auch die beiden Parzellen auf der anderen Seite des Kreisels, auf der heute die Firma Stadler Rail eingemietet ist. Auch diese Parzelle «Saurer Werk Zwei/Schöntal» ist Industriezone.

**Würden Sie diese Parzellen gerne in Wohnzone umzonen?**

Ich habe gehört, dass der Kanton im Rahmen des neuen kantonalen Planungs- und Baugesetzes sogenannte Basis-Schwerpunktzonen schaffen will. Dies sind Gebiete, bei denen man noch nicht genau weiss, was darauf entstehen soll. So könnte man diese Gebiete «herausnehmen» und zu einem späteren Zeitpunkt mittels eines Gestaltungsplans bestimmen, was darauf passiert. Ohne dass die restliche Planung behindert wird.

**Nochmals: Was wünschen Sie sich auf diesen Parzellen einmal für Nutzungen: Wohnen, Arbeiten oder gar einen Park?**

Ich habe noch kein klares Bild. Was ich weiss: Arbeitszone neben Wohnzone ist per se schwierig, das beisst sich. Es muss ein Ziel sein, dies besser zu gestalten.

**Sie zeigen sich besorgt über Steinachs Finanzlage und haben bereits mit einer Steuerfusserhöhung gedroht.**

Gedroht habe ich nicht. **Aber wenn Sie am abgelehnten Hochhaus nun eine Steuerfusserhöhung festmachen wollen, ist das doch etwas kurz gegriffen.** Nein, das sehe ich anders. Wir haben fürs Jahr 2021 ein Defizit von 1,2 Millionen Franken budgetiert. Und Steinach hat am Wochenende entschieden, mit dem Bau

einer neuen Sporthalle für 13,5 Millionen Franken, die Ausgaben weiter zu erhöhen. Das bereits in diesem Jahr erkennbare strukturelle Haushaltsdefizit durch stagnierende Einnahmen bei steigenden Ausgaben verschärft sich damit noch weiter. Man kann dies kompensieren, indem beispielsweise die Einnahmesituation verbessert wird. Das bedeutet: Wir brauchen mehr attraktiven Wohnraum. Das Dilemma: Wir haben Arealentwicklungen an die Wand gefahren «Zentrum Nord» mussten wir aufheben und die Schwerpunktzone Saurer ist nun auch vom Tisch. Da muss mir jemand erklären, wie wir neue Steuerzahler nach Steinach holen können. Das ist es, was mir Sorge bereitet.

**Und jetzt gehen nochmals Jahre dahin, bis ein neuer Rahmennutzungsplan vorliegt.**

Es wird keiner bauen, bevor die neuen Planungsinstrumente stehen. Alles verzögert sich.

**Wann kann die Bevölkerung über einen neuen Rahmennutzungsplan abstimmen?**

Wenn es gut läuft sind wir vielleicht in etwa drei Jahren soweit.

**Wann und wieviel wird Steinach seine Steuern erhöhen müssen?**

Ich sage es so: Jetzt müssen wir das Rechnungsjahr 2021 abwarten. Sollte sich tatsächlich bewahrheiten, dass sich das hohe Defizit realisiert, dann bin ich klar der Meinung, dass es angezeigt wäre, bereits für 2022 eine Steuererhöhung zu beantragen. Es macht keinen Sinn, drei Jahre unser Eigenkapital abzubauen, um dann die Steuern um 25 Prozent erhöhen zu müssen. Der Sporthallenergänzungsbau kostet uns jährlich 460 000 Franken an Abschreibungen, was etwa sieben Steuerprozent ausmacht.

Interview: Ueli Daapp

Reaktion der Firma HRS

## «Neue Planung an die Hand nehmen»

Mit Bedauern hat die HRS Real Estate AG vom Steinacher Nein zum Rahmennutzungsplan Kenntnis genommen. «Damit ist das geplante Hochhaus auf dem ehemaligen Saurer Areal vom Tisch», schreibt HRS in einer Medienmitteilung. Das Unternehmen werde mittelfristig ein anderes Projekt entwickeln anstelle des Hochhauses. Denn aufgrund der Abstimmung seien weitere Hochhauspläne in Steinach «kein Thema».

ud.

Reaktion des Referendumskomitees

## «Guter, weitsichtiger Entscheid für Steinach»

Es sei «gut und weitsichtig», dass Steinach am Wochenende den Rahmennutzungsplan abgelehnt habe. Toni Betschart vom Referendumskomitee ist hoch erfreut über das klare Resultat von 1015 Ja zu 531 Nein, bei einer Stimmbeteiligung von 70 Prozent.

«Jetzt können wir in Steinach sukzessive verdichten und auf diese Weise Schritt halten mit dem Bevölkerungswachstum und müssen nicht auf einen 'Chlapf' ein 20stöckiges Hochhaus mit über 114 Wohnungen erstellen», sagt

Toni Betschart. Nun gehe die Arbeit nochmals los und der Gemeinderat müsse die strittigen Punkte im Rahmennutzungsplan herausfiltern und entsprechend nachbereiten. «Aber es wäre unseriös, jetzt wieder bei Null zu beginnen.» Die allermeisten der 850 Unterschriften gegen den Rahmennutzungsplan seien gegen den Bau des Hochhauses gerichtet gewesen. Aber es gebe schon noch punktuellen Korrekturbedarf wie etwa bei der Baumassenziffer, so die Meinung von Toni Betschart. ud.

Steinacher Gemeinderatssitz bleibt bis auf weiteres frei

# Drei, die es wissen wollen

**Am vergangenen Abstimmungsontag gingen in Steinach drei Kandidaten ins Rennen um den frei werdenden Gemeinderatssitz von Roland Etter. Alle drei verpassten das absolute Mehr. Und alle drei wollen es im zweiten Wahlgang noch einmal probieren.**

**Dominik Aliesch**



Der Projektleiter freut sich über sein gutes Wahlergebnis. «Ich bin dankbar, dass ich grosse Unterstützung durch die Steinacher Wählerinnen und Wähler erhalten habe.» Mit diesem Resultat ist für den 39-Jährigen klar, dass er im zweiten Wahlgang wieder antreten wird. «Ich bin motiviert, an der Zukunft zum Wohl von Steinach und für alle Generationen mitzuwirken.»

Aliesch so knapp sein würde, damit habe er allerdings nicht gerechnet. Mit diesem Wahlergebnis sei für ihn auch klar, dass er noch einmal antreten werde. Es sei eine Orientierungshilfe für den kommenden zweiten Wahlgang. «Das Ergebnis bestärkt mich im Wissen, dass Steinach bereit ist für mehr Junge in der Lokalpolitik.»

**Andreas Graf**



«Selbstverständlich werde ich wieder antreten», sagt der 58-Jährige. Dies, obwohl er mit 220 Stimmen deutlich hinter seinen Mitbewerbern liegt. Graf nennt drei Gründe für seine geplante Teilnahme am zweiten Wahlgang. Erstens sollen jene, die ihn gewählt haben, die Möglichkeit haben, dies noch einmal zu tun. Zweitens kämpfe er mit Freunden im Verein FELS gegen die 5G-Antenne in Steinach. Und drittens wolle er sich auch weiterhin in Steinach für Wahrheit, Freiheit, Recht und Friede einsetzen.

Kim Berenice Geser

**Diego Müggler**



Der 18-Jährige holte sich im ersten Wahlgang 515 Stimmen. Damit lag er nur 12 Stimmen hinter Spitzenreiter Dominik Aliesch. Müggler ist erfreut über das gute Wahlergebnis. «Aufgrund der positiven Rückmeldungen aus dem Wahlkampf habe ich damit gerechnet, dass es kein schlechtes Ergebnis sein wird», sagt der Gemeinderats-Kandidat. Dass der Abstand zu

## Spannender Abstimmungsontag

Nach einigen nervösen Tagen haben die Stimmberechtigten der Schweiz am Wochenende ihre urdemokratische Tätigkeit ausgeübt. Ein besonders brisantes Thema betraf die «Änderung vom 19. März 2021 des Bundesgesetzes über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie». Das Thema hat viele Leute beschäftigt und wurde im Vorfeld hitzig diskutiert. Daraus zu schliessen, war es unseren Einwohnerinnen und Einwohnern wichtig, an dieser Abstimmung ihre Stimme abzugeben. So gingen schweizweit über 60 Prozent der Wählerinnen und Wähler an die Urne, in Roggwil sogar 74.5 Prozent. Über diese hohe Stimmbeteiligung bin ich natürlich sehr erfreut.

Dieses klare Resultat ist ein Vertrauensbeweis in die Behörden. Damit die Pandemie überwunden werden kann, braucht es Leitlinien, die von allen eingehalten werden. Nur so wird es uns gelingen zur allseits gewünschten Normalität überzugehen. Auch wenn es noch etwas Zeit braucht bis diese Normalität zurückkehrt, ist das Resultat der Abstimmung ein Schritt in die richtige Richtung. Leider wird diese Normalität während der Weihnachtszeit noch nicht möglich sein. Wichtig ist es jedoch, immer das Positive zu sehen und die Schönheit der bevorstehenden Weihnachtszeit trotz der momentanen Corona-Situation wahrzunehmen und mit seinen Angehörigen zu geniessen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ruhige, gesunde und friedliche Weihnachten.



Gallus Hasler, Gemeindepresident Roggwil

EINLADUNG

# Winterzauber im Stoffherz



Lassen Sie sich mit einem Punsch und feinen Plätzli von unseren Ideen inspirieren oder stöbern Sie durch unsere Weihnachtsgeschenke!

**Stoffherz**

Freitag 3. Dezember, 8.30-11 und 14-17 Uhr  
Samstag 4. Dezember, 9-16 Uhr  
Stickerstrasse 4 in Arbon

# Metzgete

3. - 7. Dezember  
jeweils ab 11.30 Uhr



Restaurant / Bar Neustadt

St.Gallerstrasse 42  
9320 Arbon  
Tel. 078/848 39 36




**BUS OBERTHURGAU**  
Immer da, schneller dort.

Nur am Sonntag,  
5. Dezember 2021

## Jede Fahrt nur 100 Rappen

Die Billette sind nur beim Fahrpersonal erhältlich und nur in den Bussen von BUS Oberthurgau gültig.

Weitere Informationen auf [botg.ch/100rappen](http://botg.ch/100rappen)




**Vaudoise Versicherungen Agentur Arbon**  
Romanshornestrasse 19  
9320 Arbon  
071 556 70 30  
ostschweiz@vaudoise.ch

**Uns gibt's jetzt auch in Arbon!**  
Kommen Sie vorbei und lernen Sie uns kennen:

**Thomas Sancini**, Versicherungs- und Vorsorgeberater  
**Martin Markovic**, Verkaufsleiter  
**Adriano Vallini**, Versicherungs- und Vorsorgeberater  
(von links nach rechts)

**Gemeinsam glücklich.**



## ALLTAG

Aus dem Stadthaus

### Seit 30 Jahren für die Arboner / -Innen da

**Elisabeth Zotta** darf ihr 30jähriges Dienstjubiläum feiern: Am 1. Dezember 1991 trat sie als Sachbearbeiterin Einwohnerdienste in die Arboner Stadtverwaltung ein. Heute ist sie für die korrekte Führung des Einwohnerregisters zuständig und unterstützt zudem bei der Ausbildung der Lernenden. Stadtrat und Verwaltung gratulieren Elisabeth Zotta zu ihrem Jubiläum, danken für ihr Engagement und freuen sich auf die weitere erfolgreiche Zusammenarbeit.

### Mitteilungen aus dem Stadtrat

An seiner Sitzung vom 22. November hat der Arboner Stadtrat den Gestaltungsplan «Brunewies», den Verkehrsbaulinienplan Amriswilerstrasse-Brunewies und die Teilaufhebung des Gestaltungsplans AFG Winzelnwies Süd, Steineloh, per 22. November in Kraft gesetzt. Die Egnacherstrasse und die Amriswilerstrasse bilden zentrale Verkehrsachsen im Gebiet Frasnacht/Steineloh. Die Strassen befinden sich im Eigentum des Kantons Thurgau. Da die Anwohnenden jedoch regelmässig – so auch am Stadtworkshop Frasnacht im Herbst 2020 – auf Verbesserungspotenzial in der Verkehrssicherheit aufmerksam machen, hat der Stadtrat bei der InnoPlan Bauingenieure AG, Arbon, eine Studie im Betrag von 30'000 Franken in Auftrag gegeben.

### Individuelle Prämienverbilligung 2021

**• Grundsatz**  
Die Prämienverbilligung für die obligatorische Krankenversicherung wird anspruchsberechtigten Personen ausgereicht, die am 1. Januar 2021 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz im Kanton Thurgau hatten.

## Stadt Arbon senkt Steuern um vier Prozentpunkte

**Klares Verdikt zu weniger Steuern in Arbon: Die Stimmbürgerschaft hat das städtische Budget 2022 mit vierprozentiger Steuerfussenkung deutlich gutgeheissen mit 3455 Ja zu 574 Nein.**

Somit sinkt der Gemeinde-Steuerfuss nächstes Jahr von 76 auf 72 Prozentpunkte. Durch diese Senkung entgeht der Stadt rund eine Million Franken pro Jahr. Für den einzelnen Steuerzahler bringt diese vierprozentige Steuerfussenkung

nach unserer Berechnung folgende Ersparnis: Bei einem steuerbaren Einkommen von 30'000 Franken rund 6 Franken, bei 50'000 Franken steuerbarem Einkommen sind es 47 Franken, bei 100'000 Franken steuerbarem Einkommen 179 Franken und bei 200'000 Franken steuerbarem Einkommen 467 Franken. Trotz der vierprozentigen Steuerfussenkung steht Arbon nach wie vor mit dem höchsten Steuerfuss im Kanton da, teilt sich diese Position neu aber mit Romanshorn. ud.

### Sek-Budget mit Steuerfussenkung gutgeheissen

Das Arboner Sekundarschul-Budget 2022 mit fünfprozentiger Steuerfussenkung wurde am letzten Wochenende deutlich mit 4288 Ja- zu 603 Nein-Stimmen gutgeheissen. Der Ja-Stimmenanteil betrug 88 Prozent. Von den 5132 eingegangenen Stimmen waren deren 154 leer und 87 ungültig. Die Stimmbeteiligung betrug 48 Prozent. ud.

### Primar-Budget mit Steuererhöhung gutgeheissen

Die Primarschulgemeinde Arbon kann ihren Steuerfuss um drei Prozentpunkte erhöhen. An der Budget-Abstimmung vom letzten Wochenende sagten 2030 Stimmberechtigte Ja, deren 1097 lehnten das Budget ab. Somit betrug der Ja-Stimmenanteil 65 Prozent. Von den 3294 eingegangenen Stimmzetteln waren 113 leer, 54 ungültig. Die Stimmbeteiligung betrug 47 Prozent. ud.

Aus dem Stadthaus

### Folie im Nichtschwimmerbecken wird ersetzt

Die Wasserbecken im Schwimmbad Arbon sind mit Folien ausgekleidet. Diese sind sehr strapazierfähig, unempfindlich gegenüber UV-Einwirkungen und sie arbeiten antimikrobiell. Die Folie im Nichtschwimmerbecken ist die älteste in der Anlage, sie wurde vor rund 20 Jahren eingesetzt. Mittlerweile ist sie abgenutzt und weist kleine Risse auf. Um Schäden an der Beckenkonstruktion zu verhindern, muss die Folie erneuert werden. Den entsprechenden Auftrag im Umfang von rund 220'000 Franken hat der Stadtrat an die Firma Neptun Schwimmbadbau AG aus

Wil vergeben. Um den Badebetrieb nicht einzuschränken, werden die Arbeiten über die Wintermonate ausgeführt. Medienstelle Arbon

### Diezi von Bezirkspartei einstimmig nominiert

Der Arboner Stadtpräsident Dominik Diezi ist vom Vorstand der Bezirkspartei Die Mitte Bezirk Arbon einstimmig als Regierungsratskandidat zuhanden der kantonalen Delegiertenversammlung der Mitte-Partei nominiert worden. Die Delegierten der kantonalen Mitte-Partei werden morgen Samstag, 4. Dezember, darüber befinden, wen sie bei der Ersatzwahl vom 13. Februar für die Nachfolge der zurücktretenden Regierungsrätin Carmen Haag ins Rennen schicken werden. ud.

### • Berechnungsgrundlage

Grundlage für die Berechnung der Prämienverbilligung 2021 sind die provisorischen Steuerdaten 2020 per Stichtag 31. Dezember 2020. Anspruchsberechtigt sind Personen, deren einfache Steuer der provisorischen Steuerrechnung 2020 das Maximum von 800 Franken und das steuerbare Vermögen null Franken nicht übersteigt. Für Kinder besteht Anspruch, sofern die einfache Steuer nicht mehr als 1600 Franken beträgt und das steuerbare Vermögen null Franken nicht übersteigt.

### • Verfall des Anspruchs

Der Anspruch auf Prämienverbilligung 2021 aufgrund der provisorischen Steuerdaten 2020 verfällt am 31. Dezember 2021. Wer im Frühjahr keinen Antrag erhalten hat und der Meinung ist, aufgrund der provisorischen Steuerdaten 2020 zum Bezug einer Prämienverbilligung berechtigt zu sein, kann sich bis spätestens 23. Dezember 2021 persönlich beim Sozialversicherungsamt melden. Schriftliche Anträge werden bis zum 31. Dezember 2021 berücksichtigt.

### • Neubemessung der Prämienverbilligung

Lassen sich für die Prämienverbilligung 2020, gestützt auf die Schlussrechnung der Staats- und Gemeindesteuern 2020, verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, so können die betroffenen Personen innert 30 Tagen seit Rechtskraft der Schlussrechnung 2020 beim Sozialversicherungsamt eine Neubemessung verlangen. Das gleiche Verfahren gilt auch für die Prämienverbilligungen der Vorjahre.

Der gesamte Text zur Prämienverbilligung ist auf [www.arbon.ch/Online-Schalter/Sozialversicherungsamt](http://www.arbon.ch/Online-Schalter/Sozialversicherungsamt) nachzulesen. Für ergänzende Auskünfte steht das Sozialversicherungsamt gerne zur Verfügung (Stadthaus, Parterre rechts, Tel. 071 447 61 11).

Medienstelle Arbon

KONZERT CHOR OSTSCHWEIZ

# Weihnachts-singen

Weihnachtslieder zum Geniessen und Mitsingen

Sonntag, 5. Dezember 2021  
17.00 Uhr, Evang. Kirche Arbon

Eintritt frei, Kollekte  
COVID-Zertifikat / Schutzkonzept / Maskenpflicht

[www.konzertchorostschweiz.ch](http://www.konzertchorostschweiz.ch)

MIGROS PRÄSENTIERT

# SUMMERDAYS

FREITAG, 26. AUGUST 2022  
**TOTO STEPHAN EICHER PEGASUS**

SAMSTAG, 27. AUGUST 2022  
**GEORGE EZRA LO & LEDUC JEREMY LOOPS**

ARON 26. & 27. AUGUST 2022

HAUPTSPONSOR: Schützengastern  
CO-SPONSOR: MOHL  
MEDIENPARTNER: FM, FM, TODAY, tv, TAGBLATT

# Ostschweiz aus neuen Perspektiven

Die Schönheit der Ostschweiz zeigt der Arboner Fotograf Häbi Haltmeier – im Jahr 2004 als «Arboner des Jahres» ausgezeichnet – in seinem neuesten Kalender Ostschweiz 2022. Zwölf fantastische Bilder in höchster Qualität zeigen die attraktive Landschaft vom Toggenburg bis zum Untersee, vom Alpstein bis zum Bodensee, vom Klettgau bis zum Zürichsee. Der Kalender im Format 48x33 cm ist zum Verkaufspreis von 33 Franken (inklusive Versandhülle) in Papeterien, Buchhandlungen, bei der Pius Schäfli AG in Arbon oder bei Häbi Haltmeier persönlich unter Telefon 071 446 33 64, [www.haltmeier.ch](http://www.haltmeier.ch) oder [info@haltmeier.ch](mailto:info@haltmeier.ch) erhältlich.



Häbi Haltmeier



Schafberg, Wildhaus



Wald



Arenenberg



Seealpsee



St. Gallen



Schäfli



Herdern



Rapperswil



Säntis, Appenzellerland



Sargans



Hallau



Arbon

## RAIFFEISEN

### Combi 50/50 – Aktion

Interessante Alternative in Zeiten von Guthabengebühren und Negativzinsen

Raiffeisenbank  
Regio Arbon

gültig bis 28.02.2022

**50%**

Termingeld  
zum Vorzugszinssatz  
(Laufzeit 2 Jahre)

**0.50%\* p.a.**

Anlagebetrag von CHF 20'000.-- bis CHF 1'000'000.--

\*Zinssatz für Vermögen bei der Raiffeisenbank Regio Arbon.  
Für Neugelder von Drittbanken liegt der Zinssatz bei 0.25%.

**50%**

Investition in Wertschriften  
passend zu Ihrem Anlageziel



**Ernst Indermaur**  
[ernst.indermaur2@raiffeisen.ch](mailto:ernst.indermaur2@raiffeisen.ch)  
071 447 11 18

# Alles über das Projekt «Riva»

Der Gestaltungsplan «Riva» liegt noch bis Donnerstag, 16. Dezember, öffentlich auf. «felix.» hat das Dossier unter die Lupe genommen.

## Die Eckdaten

- Der Geltungsbereich des Gestaltungsplans «Riva» betrifft insgesamt drei Parzellen. Auf der Parzelle Nummer 1800 (im Besitz der HRS) mit 7418 m<sup>2</sup> Grundfläche soll das Bauprojekt «Riva» zu stehen kommen. Die Parzellen Nummer 1802 und 2153A (beide im Besitz der Stadt Arbon) mit 2695 m<sup>2</sup> und 209 m<sup>2</sup> Fläche sind oberirdisch als öffentlicher Freiraum eingeplant und dienen unterirdisch der Ausdehnung der Tiefgarage (siehe Kasten «Das Fenster zum See»). Damit ergibt sich ein Geltungsbereich mit einer Gesamtfläche von 10 322 m<sup>2</sup>.
- Die Zwillingstürme haben eine geplante Höhe von 43 Metern, die laut Gestaltungsplan auch nicht überschritten werden darf.
- Die maximale Fassadenhöhe des Sockelbaus beträgt 7 Meter. Der Sockelbau ist auf dem Plan rechts als Baubereich A ausgewiesen und Orange markiert. Er umfasst die gesamte Grundfläche inklusive jene der beiden Türme.
- Die Gebäudelänge des Sockelbaus beträgt 80 Meter. Er weist eine Fläche von 2568 m<sup>2</sup> auf, die beiden Türme eine von 665 m<sup>2</sup> respektive 635 m<sup>2</sup>.
- Aktuell sind im architektonischen Konzept, das Teil des Gestaltungsplans-Dossier ist, zwölf Stockwerke ausgewiesen. In beiden Türmen sind im 2. bis 12. Obergeschoss Wohnungen geplant. Das erste OG ist, ebenfalls in beiden Türmen, für Hotelzimmer reserviert.
- Insgesamt müssen mindestens 20 Prozent der Hauptnutzungsfläche für Gewerbe und Dienstleistung genutzt werden. Diese Vorgabe ist dauerhaft einzuhalten. Mit dieser Forderung im Gestaltungsplan will die Stadt die gewerbliche und öffentliche Nutzung an der zentralen, bahnhofsnahe



Die schwarze Umrandung markiert den gesamten Gestaltungsbereich «Riva». Dieser umfasst die Parzelle 1802 der Stadt und die Parzelle 1800 der HRS.

Lage sicherstellen. Zu dieser öffentlichen Nutzung gehören unter anderem gastronomische Angebote, die sich im Erdgeschoss, also im Sockelbau des Gebäudekomplexes befinden.

## Die Gastronomie

Geplant sind eine Bar und ein Café mit insgesamt zirka 100 Plätzen, 40 davon im Aussen- und 60 im Innenbereich. Dazu kommt ein Restaurant mit ungefähr 170 Plätzen, 70 draussen und 100 drinnen. Küche und Lagerräume der Gastronomie umfassen eine Fläche von zir-

ka 185 m<sup>2</sup> des Sockelbaus. Die am Gebäude liegenden und zum See orientierten Aussenterrassen sind ebenfalls Teil der öffentlichen und gastronomischen Nutzung. Im Gestaltungsplan ist festgehalten, dass auf der gesamten Ostseite (zum See hin) und entlang der Südseite dem Gebäude entlang Aussenterrassen für die Gastronomie erstellt werden dürfen (im Plan mit hellbraunen Streifen markiert). Diese müssen in ihrer Ausgestaltung und ihrer Möblierung auf die Architektur der Hauptbauten und das Umgebungskonzept abgestimmt werden.

## Der Bankettsaal

Während sich Restaurant, Café und Bar im Sockelbau unter Baukörper B2 befinden, ist im Erdgeschoss unter dem Baukörper B1 ein Bankettsaal mit zirka 110 Plätzen geplant. Er kann für Anlässe gemietet werden.

## Das Hotel

Die ersten Obergeschosse beider Türme müssen vorschriftshalber vollumfänglich für Hotelzimmer genutzt werden. Derzeit sind rund 24 Zimmer mit einer Grösse von 20 bis 30 m<sup>2</sup> geplant. Vor der letzten Überarbeitung des Gestaltungsplans waren es nur 10. Michael Breitenmoser, Leiter Immobilienentwicklung der HRS, erklärt auf Anfrage, dass für die Schaffung der zusätzlichen Hotelzimmer der Wohnungsanteil dezimiert worden sei. Theoretisch könnte es auch sein, dass auf derselben Fläche noch mehr Zimmer entstehen könnten. Derzeit seien diese, so Breitenmoser, sehr grosszügig bemessen. «Würde man die Räume verkleinern, wären mehr Zimmer realisierbar.» Da das Hotel sich jedoch eher im gehobenen Sektor bewegen soll, müsse eine gewisse Raumgrösse gewährleistet werden. Ziel sei es, dass das Hotel im «Riva» nicht mit jenem auf dem Saurer WerkZwei konkurriere, das sich derzeit im Bau befindet. Die Lobby des Hotels ist in der Mitte des Sockelbaus eingeplant. Die Bewirtschaftung soll voraussichtlich vom Restaurant im Erdgeschoss aus erfolgen.

## Die Wohnungen

Auf elf Stockwerken und einer Fläche von rund 9700 m<sup>2</sup> sind laut Gestaltungsplan 63 Wohnungen geplant. Der Wohnungsspiegel besteht zum grössten Teil aus 3.5-Zimmer Wohnungen mit einer Fläche von zirka 90 bis 135 m<sup>2</sup> pro Wohnung. Daneben sind sieben 2.5-Zimmer Wohnungen mit je 80 m<sup>2</sup> und zehn 4.5-Zimmer Wohnungen mit zirka 120 m<sup>2</sup> pro Wohnung eingeplant. Die Wohnungen sind so an-

geordnet, dass sie alle über Seesicht verfügen. Die Obergeschosse sind, aufgrund der Gebäudehöhe, primär mit einer Aufzugsanlage erschlossen. Dadurch könne, wie im Gestaltungsplan erläutert wird, auf eine grosszügige Treppenanlage verzichtet werden. Diese dient in erster Linie als Fluchtweg.

## Die Fassade

Die beiden Zwillingstürme innerhalb der Baubereiche B (auf dem Plan in Rot) sind laut Gestaltungsplan «formal sowie materialmässig einheitlich zu gestalten». Das heisst unter anderem auch, dass sie dieselbe Höhe aufweisen müssen. Auffallende oder helle Farbtöne sind bei der Fassadengestaltung nicht erlaubt. Das Farbkonzept wird voraussichtlich einen Weg finden müssen, um die grösstenteils gemauerten Industriebauten auf dem Saurer WerkZwei und der Seelandschaft miteinander zu harmonisieren. Das detaillierte Material- und Farbkonzept muss jedoch erst mit der Baueingabe eingereicht und bewilligt werden.

## Das Dach

Im Gestaltungsplan «Riva» ist geregelt, dass nur Flachdächer zugelassen sind. Mit Ausnahme der Bereiche

für technische Anlagen sind die Dächer «hochwertig extensiv zu begrünen». Im Sinne einer Förderung der Biodiversität sind im gesamten Gestaltungsbereich nur einheimische Baum- und Straucharten zugelassen.

## Die Umgebung

In den Sonderbauvorschriften des Gestaltungsplans ist geregelt, dass die Umgebungsfläche um das «Riva» herum als offene Parkanlage gestaltet werden muss. Zu diesem Bereich gehört auch die Parzelle der Stadt (siehe Kasten «Fenster zum See»). Offene Parkanlage bedeutet, dass das Areal jederzeit für die Öffentlichkeit zugänglich sein muss. Private Aussenbereiche sind nicht gestattet. Es wird folglich auf dem ganzen Gelände keine Umzäunungen geben, versichert auf Anfrage auch Michael Breitenmoser von der HRS. Die Gestaltung der involvierten Parzellen soll einheitlich sein. Wie für die Dachbegrünung gilt auch hier, dass zum Schutz und Erhalt der örtlichen Flora und Fauna ausschliesslich einheimische Pflanzen verwendet werden dürfen. Die Versiegelung des Bodens ist laut Vorschriften auf die notwendigen Verkehrsflächen zu beschränken. Entlang der Bahnhofstrasse sollen zudem fünf Laubbäume gepflanzt

werden. Und entlang der Grenzen des Gestaltungsbereichs werden in der Breite zwei neue Fusswegverbindungen erstellt. Wer im Detail für den Unterhalt der Parkanlage zuständig sein wird, gilt es noch zu klären. Es ist davon auszugehen, dass die Besitzer der jeweiligen Parzellen für deren Unterhalt sorgen, die Stadt jedoch auch für den öffentlichen Weg auf Parzelle 1800 zuständig sein wird.

## Der Verkehr

Die geplante Tiefgarage des «Riva» umfasst 67 Parkplätze für Bewohner und 62 für Personal und Besuchende. Oberirdisch sind maximal 15 Parkplätze für Besuchende erlaubt. Die Erschliessung für den motorisierten Verkehr erfolgt über die Bahnhofstrasse. Die bestehenden oberirdischen Parkplätze beim «Metropol» werden zugunsten der Parkanlage aufgehoben. Die Stadt hat jedoch die Möglichkeit, unterhalb ihrer eigenen Parzelle 1802 eine Erweiterung der «Riva»-Tiefgarage mit zusätzlich 62 öffentliche Parkplätze zu erstellen. Für den Langsamverkehr sind insgesamt 305 Veloabstellplätze erforderlich. 80 davon sind im Aussenbereich vorgeschrieben.

Kim Berenice Geser

## Stadtrat, Parlament oder Stimmbürger: Wer entscheidet über das «Riva»?

Diese Frage kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschliessend beantwortet werden. Es hängt davon ab, ob das fakultative Referendum zum Gestaltungsplan «Riva» ergriffen wird oder nicht. Sollten die für das Referendum notwendigen 800 Stimmen bis zum Ende der Auflagefrist zusammenkommen, gibt es einen Volksentscheid. In diesem Fall kommt der Gestaltungsplan in einem nächsten Schritt ins Parlament. Dieses kann jedoch keinen Einfluss mehr auf dessen Ausgestaltung nehmen. Es gibt lediglich eine Stimmempfehlung ab. Legen die Arboner Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dann ein Nein in die Urne, bedeutet dies das Aus für «Riva». Somit hätte das Volk entschieden. Wird der Gestaltungsplan angenommen, hat der Kanton das letzte Wort. Dies gilt auch für

den Fall, dass das fakultative Referendum nicht ergriffen wird. In beiden Szenarien könnte der Gestaltungsplan nämlich vom Stadtrat genehmigt werden (nachdem die Einsprachen behandelt wurden), in Kraft treten kann er aber erst, wenn die rechtlichen Grundlagen geschaffen sind und der Kanton das Okay gibt. Was heisst das genau? Der Gestaltungsplan «Riva» basiert auf der neuen Ortsplanung. Er ist auf den neuen Zonenplan und das Konzept zur Anordnung von höheren Häusern und Hochhäuser angewiesen. Die Ortsplanung befindet sich aktuell im Revisionsprozess und muss noch vom Stimmvolk und dem Kanton abgesegnet werden. Um Zeit zu sparen, haben sich die Verantwortlichen dennoch entschieden, den Gestaltungsplan bereits jetzt aufzulegen. So kann das nöti-

ge Verfahren bis zur Inkraftsetzung im Vorfeld abgeschlossen werden. Dies birgt ein gewisses Risiko, denn der Kanton könnte sich zum Beispiel gegen eine Zone für höhere Häuser und Hochhäuser auf der besagten Parzelle entscheiden. Um dieses Risiko zu minimieren, werden allerdings Vorprüfungen durchgeführt. So sind die Vorbehalte des Kantons bekannt. Sollte nun das Genehmigungsverfahren für den Gestaltungsplan «Riva» abgeschlossen sein, bevor die Ortsplanrevision abgeschlossen ist, beziehungsweise – was auch denkbar wäre – eine Teilzonenplanänderung bewilligt wurde, wird der Gestaltungsplan sistiert. Er tritt erst in Kraft, wenn die nötigen rechtlichen Grundlagen geschaffen sind und der Kanton sowohl diese als auch den Gestaltungsplan bewilligt hat.

## Gestaltungsplan «Riva»

### Das Fenster zum See

Die Parzelle 1802 der Stadt Arbon wird auch als das «Fenster zum See» bezeichnet. Dieses muss laut Gestaltungsplan von Hochbauten freigehalten werden und wird auch im überarbeiteten Zonenplan als Freihaltezone ausgewiesen. Damit soll sichergestellt werden, dass der Blick vom Bahnhof und dem Hamelplatz auf den See unverbaut erhalten bleibt. Auf der Fläche des jetzigen öffentlichen Parkplatzes soll eine Parkanlage entstehen, die mit jener des «Riva» harmoniert. Eine einheitliche Gestaltung ist vorgeschrieben. Geplant sind Fusswege, verschiedene Plätze und Sitzmöglichkeiten, um eine hohe Aufenthaltsqualität zu sichern. Der auf dem Gestaltungsplan eingezeichnete Baukörper C ist für Anlagen im Zusammenhang mit der geplanten öffentlichen Tiefgarage unterhalb der städtischen Parzelle reserviert. Damit sind Lift- und Treppenanlagen gemeint. Da der Gestaltungsplan für alle darauf vermerkten Parzellen verbindlich ist, sobald er in Kraft tritt, muss dieses Bau- feld bereits jetzt ausgewiesen werden.

## Gestaltungsplan «Riva»

### Auflagefrist läuft noch bis 16. Dezember

Während der Auflagefrist kann jede Person, die ein rechtliches Interesse nachweist, schriftlich Einsprache beim Stadtrat Arbon, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon, erheben. Einsprachen sind zu begründen und haben einen Antrag zu enthalten. Zudem kann das fakultative Referendum ergriffen werden, wenn dies von mindestens zehn Prozent der Stimmberechtigten verlangt wird. Heute Freitag, 3. Dezember, steht Fabienne Egloff, Leiterin Stadtentwicklung, den ganzen Nachmittag im Stadthaus für Fragen zur Verfügung.

**Schneesportschule KTV Arbon**

Kurse am 09., 16. und 23. Januar 2022

- Grösste Ski- und Snowboardschule der Region
- Über 60 Jahre Erfahrung
- Kursort im nahegelegenen Wildhaus (Toggenburg)
- Vielfältiges Kursangebot
- Bis zum 29. Dezember 2021 anmelden

Anmeldung auf unserer Homepage:  
[www.schneesport-ktv.ch](http://www.schneesport-ktv.ch)

Folge uns auch auf Facebook und Instagram!  
facebook: Schneessportschule KTV Arbon  
instagram: schneesportshulektv





**Modellbahn-Lädli BRUNNER**

CH-9320 Arbon, Hauptstrasse 24, Internet: <http://www.modellbahnlaedeli.ch>  
Tel. 071 446 73 66 g.brunner@modellbahnlaedeli.ch

**45 Jahre** Modellbahn-Lädli **BRUNNER**

Seite 1  Seite 2 

**Verkauf ab 8. Dezember**  
Diesen Wagen ( Art. 4415.701) verkaufen wir für **Fr. 30.00 Netto**.

**Von jedem verkauften Wagen spenden wir Fr. 15.00**  
Je 1/3 des Spendenbetrages gehen an folgende Institutionen:  
OHO Ostschweizer helfen Ostschweizer  
Paraplegiker-Stiftung, Gönner-Vereinigung, Nottwil  
EUROVAPOR, Unterhalt + Betrieb C 5/6 2969 <Alfred Escher>

**HELLO HYBRID HAPPINESS**  
DIE TOYOTA SUV HYBRID-RANGE



SEIT 24 JAHREN HYBRID-EXPERTEN.  
Jetzt elektrisch durchstarten mit bis zu 10 Jahren Garantie\*.

\*Service-aktivierte 10-Jahres-Garantie oder 160'000 km ab 1. Inmatrikulation für alle Toyota Fahrzeuge (es gilt das zuerst Erreichte). Detaillierte Informationen finden Sie in den Garantiebestimmungen auf [toyota.ch](http://toyota.ch).

**OMELKO GARAGE AG**

Eggensteinstrasse 19 • 9320 Esznach • Telefon 071 446 46 88  
info@omelko.ch • [www.omelko.ch](http://www.omelko.ch)

**Öffentliche Auflage Baugesuch**

Gesuchsteller Bodan Immobilien AG, Steinach  
Grundeigentümer Bodan Immobilien AG, Steinach  
Projektverfasser Architekturbüro Hermann Wirz, Steinach

Vorhaben Anbau best. Keller  
Parzelle 365  
Flurname/Ort Kirchstrasse 2b, 9326 Horn

**Öffentliche Auflage**  
vom 03.12.2021 bis 22.12.2021  
Ort Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn

Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflage bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben (§103 PBG).

Horn, 30.11.2021 Gemeindeverwaltung Horn TG

**Öffentliche Auflage Baugesuch**

Gesuchsteller Bücheler Imelda und Bischof Alex, Romanshorn  
Grundeigentümer Bücheler Imelda und Bischof Alex, Romanshorn  
Projektverfasser Bücheler Architektur + GU AG, Amriswil

Vorhaben Sonnen- und Wetterschutz  
Parzelle 91  
Flurname/Ort Seestrasse 66, 9326 Horn

**Öffentliche Auflage**  
vom 03.12.2021 bis 22.12.2021  
Ort Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn

Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflage bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben (§103 PBG).

Horn, 29.11.2021 Gemeindeverwaltung Horn TG

**Öffentliche Auflage Baugesuch**

Gesuchsteller Palio Invest AG, St. Gallen  
Grundeigentümer Palio Invest AG, St. Gallen  
Projektverfasser AKKURAT AG, St. Gallen

Vorhaben Neubau MFH  
Parzelle 67  
Flurname/Ort Seestrasse 75, 9326 Horn

**Öffentliche Auflage**  
vom 03.12.2021 bis 22.12.2021  
Ort Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn

Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflage bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben (§103 PBG).

Horn, 30.11.2021 Gemeindeverwaltung Horn TG

**Öffentliche Auflage Baugesuch**

Gesuchsteller Pluris Immobilien AG, St. Gallen  
Grundeigentümer Pluris Immobilien AG, St. Gallen  
Projektverfasser Thomas Mauchle Architekt GmbH, Abtwil


Vorhaben Umbau MFH mit Restaurant  
Parzelle 90  
Flurname/Ort Seestrasse 68, 9326 Horn

**Öffentliche Auflage**  
vom 03.12.2021 bis 22.12.2021  
Ort Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn

Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflage bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben (§103 PBG).

Horn, 30.11.2021 Gemeindeverwaltung Horn TG

**Auflage**



**Gemeinde Horn**

**Öffentliche Auflage**

Gestützt auf Art. 8 der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Horn sowie den Beschluss des Gemeinderates vom 12. Januar 2021 erfolgt die folgende öffentliche Auflage:

**Revision Gebührenreglement und Gebührentarif für administrative Verrichtungen und Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung Horn**

**Auflagefrist:** 3. Dezember 2021 bis 3. Januar 2022

**Auflageort:** Gemeindeverwaltung Horn, Tübacherstrasse 11, während den ordentlichen Büroöffnungszeiten

**Referendum:** Reglemente mit allgemeinverbindlichem Inhalt sind der Gemeindeversammlung vorzulegen, wenn 100 Stimmberechtigte dies innert 30 Tagen nach Veröffentlichung im amtlichen Publikationsorgan verlangen.

Horn, 3. Dezember 2021

**GEMEINDERAT HORN TG**  
Der Gemeindepräsident: Thomas Fehr  
Der Gemeindegeschreiber: Andreas Hirzel

## LESERBRIEFE/REGION

### Argumente pro «Riva», eine Mogelpackung?

- «Riva» verhindert den Riegel am See: Mit Blick von Steinach nach Arbon kann man unschwer erkennen, dass spätestens mit dem Bau von «Breeze» das Seeufer schon verriegelt ist.
- Öffentlicher Zugang von der Bahnhofstrasse zum See ist gewährleistet: Heute hat es vier öffentliche Zugänge von der Bahnhofstrasse zum See, für Spaziergänger und Velofahrer als Durchgang zum See. Die geplanten Zugänge zu Bar, Restaurant, Hotellobby und Saal sind für den Betrieb ja zwingend notwendig, für Gäste und Besucher.
- Mehr Durchblick als heute: Für die Anwohner in den angrenzenden Gebieten Stadthof, Bahnhofstrasse etc. sicher nicht, mehr Durchsicht mit zwei 40m hohen und 635m<sup>2</sup> und 665m<sup>2</sup> grossen Türmen vor der Aussicht?
- Das «Metropol» ist ein wichtiger Bau, das «Riva» verringert diesen Fussabdruck: Gemäss Gestaltungsplan vom 22.11.21 beträgt der Fussabdruck heute 3820m<sup>2</sup>. Das «Riva» hat neu eine bebaute Fläche von 2568m<sup>2</sup>, also rund ein Drittel weniger. Der umbaute Raum oder das Volumen ist beim «Riva» aber 2,5 mal grösser, also ein massiv «wuchtigerer» Bau als heute.
- Begründung für den ersten Platz von «Riva» beim Projektwettbewerb: Zitat: «Die zwei hohen Häuser als Auftakt der Arboner Bucht ist in Zusammenhang mit dem zu erwartenden Neubau eines Hochhauses auf dem Steinacher Teil des Saurer-Areals und der Silhouette nachvollziehbar.» Und jetzt, Steinach hat mit 2:1 abgelehnt, wie weiter in Arbon?

Hannes Gimmel, Arbon

### «Riva» – der absolute Jackpot für Arbon

Das Projekt «Riva» ist der absolute Jackpot für Arbon! Wir bekommen transparente, durchlässige Zwillingstürme, die weniger als die Hälfte des Platzes des «Metropolis» einnehmen. Wir können durch die offene Halle vom Bahnhof aus geradewegs zum See gehen. Wir gewinnen viel öffentlichen Raum direkt am See: Restaurant, Bar, Eventlokal, Parkfläche und – so die Stadt will – Parkplätze unter dem Boden. Raum zum geniessen, ausruhen, spielen, flanieren, essen, trinken, Feste feiern...

Es entstehen attraktive Hotelzimmer, so muss der gehobene Tourismus nicht mehr in die Nachbarstädte abwandern. Und es gibt Wohnungen mit Seesicht, die gute Steuerzahler bringen können. Vom See aus wird das «Riva» ein elegantes Wahrzeichen sein, das viele Wassersporttreibende zur Navigation und Orientierung nutzen werden. Wir wären dumm, wenn wir diese vielen Vorteile gegen einen niedrigeren, aber blickdichten, nichtssagenden Regelblock tauschen würden, der mehr als doppelt so breit ist und wenig Grünfläche und Begegnungsraum bietet. Ein Wohnriegel, der nur für die Bewohnenden begehbar ist und den Rest von uns Arbonern und Arbonerinnen ausschliesst. Ich freue mich darauf, vor dem «Riva» am See zu sitzen und den gewonnenen Begegnungsraum zu bespielen.

Gaby Sagelsdorff, Arbon

### Christkindlimarkt ohne Verpflegung

Wir haben nun zum zweiten Mal den Christkindlimarkt in unserer Altstadt in Arbon besucht. Nebst den sehr schönen Marktständen mit wunderschönen Weihnachtsartikeln wollten wir uns auch ab 17 Uhr kulinarisch etwas gönnen. Aber weit gefehlt. Kein Verpflegungsstand war vorhanden und den Glühwein

### Arbon ist nicht New York

Die Abstimmung in Steinach ist wohl Weg weisend für Arbon. Mit grossem Mehr haben die Stimmenden nein zu einem Hochhaus an der Grenze zu Arbon gesagt. Erstens, weil dieses überdimensionierte Hochhaus nicht in diese Landschaft passt. Zweitens wird klar, dass sich die Bevölkerung gegen eine finanziell übermächtige Unternehmung durchsetzen kann. Drittens zeigt die Reaktion von HRS, dass auch ein anderes Bauprojekt möglich ist. Alle drei Punkte können auch für das Projekt «Riva» in Arbon gelten. Die zwei übergrossen Hochhäuser passen nicht an die Uferpromenade unserer schönen Stadt. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben die Kraft, nein zu sagen. Ein anderes Projekt an Stelle des «Metropolis» ist möglich. Ich bin zuversichtlich, dass die IG Seeufer ohne Hochhäuser die für das Referendum nötigen Unterschriften zusammenbringt, um eine Volksabstimmung zu erzwingen. Unser Wahrzeichen ist das Schloss und nicht zwei Betontürme. Arbon ist nicht New York.

Peter Gubser, Arbon

### «Riva»-Referendum läuft

Ein 18-köpfiges Komitee unter der Leitung von Jürg Niggli hat am Dienstag das kommunale Referendum gegen den Gestaltungsplan «Riva» gestartet. Wie die IG Seeufer ohne Hochhäuser (SoH) in einer Medienmitteilung schreibt, bedauert sie, «dass der Stadtrat die Mitsprache der Arboner Bevölkerung in dieser Frage nicht wie versprochen ermöglicht». Deshalb sehe sich die IG nun gezwungen innerhalb von drei Wochen mindestens 833 Unterschriften zu sammeln. Gefordert sind nämlich 10 Prozent der Arboner Stimmberechtigten. Unter dem Motto «Jede Unterschrift zählt!» werden darum ab sofort auf diversen Wegen Unterschriftenbogen abgegeben und Unterschriften gesammelt. Am Samstag, 11. Dezember, ist ein spezieller Sammeltag geplant. Die vollen Bogen oder auch nur einzelne Unterschriften sollten bis spätestens 14. Dezember an das Referendumskomitee gesandt werden (Jürg Niggli, Römerstrasse 13). Die IG hält es nach eigenen Angaben für ausserordentlich wichtig, dass die Bevölkerung über den vorliegenden Gestaltungsplan «Riva» mit den beiden 43 Meter hohen Türmen entscheiden kann. Stadtpräsident Dominik Diezi habe nach der Präsentation des Gestaltungsplans in der Presse folgendes ausgesagt: «Mich würde interessieren, was die Arbonerinnen und Arboner wirklich meinen zu diesem Projekt.» Das soll laut IG nun mit diesem Referendum ermöglicht werden.

pd.

### SP Arbon unterstützt «Riva»-Referendum

Der Vorstand der SP Arbon hat einstimmig beschlossen, das durch die IG Seeufer ohne Hochhäuser ergriffene Referendum gegen den Gestaltungsplan «Riva» zu unterstützen. Der SP-Vorstand ist der Meinung, dass die Stimmberechtigten die Möglichkeit bekommen sollen, über dieses umstrittene Bauprojekt an der Urne zu entscheiden. mitg.

VERSCHENKEN SIE ZU WEIHNACHTEN EINEN

# Geschenk-gutschein



Stoffherz  
Stickerstrasse 4 in Arbon

Montag geschlossen  
Dienstag 8.30-11 Uhr / 14-17 Uhr  
Mittwoch 8.30-11 Uhr  
Donnerstag 8.30-11 Uhr / 14-17 Uhr  
Freitag 8.30-11 Uhr / 14-17 Uhr  
Samstag 9-13 Uhr

# TL

the time for living Concept-Store  
kommt nach Arbon!

Im Winter Wunderland begrüßen wir Sie zur Eröffnung, des Concept-Store, im Lakeside Arbon, an der Hamelstr. 3. Sie erwartet ein exklusives Geschäft im Industrie Style. Unsere persönlichen Berater begleiten Sie gerne durch unser Geschäft.

Neue Öffnungszeiten:  
Mi: 9:00-12:00 / Fr: 13:30-18:00  
Sa: 10:00-16:00

Online-Shop: [www.tl-living.ch](http://www.tl-living.ch)

# Geschenkideen für Ihre Liebsten



# eyyi men's shop

## Weihnachts-Aktion

### Hemden 2 für 1

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
\* Ihr Eyyi-men's-Shop-Team

Bahnhofstrasse 30, 9320 Arbon,  
T 071 446 52 32, Fax 071 440 21 18

# Ideen für Weihnachten bei Filati



- \* muud Stricktaschen
- \* Gutscheine
- \* warme Mützen
- \* coole Socken
- \* schöne Armstulpen
- \* Strickpackungen

Franziska Röhrli Rutishauser  
am Fischmarktplatz, Arbon  
Tel. 071 446 14 53  
[info@filati-shop.ch](mailto:info@filati-shop.ch)  
[www.filati-shop.ch](http://www.filati-shop.ch)

Nachhaltige Weihnachten

# Arvenbäume

Made in Appenzell!  
Bäumig!

Mini-Baum  
59 cm  
ab 59.-

Pius Schäfler  
seit 1965

St.Gallerstrasse 18, 9320 Arbon

# DALMI MEINE MODE

Wir haben viel Platz für Abstand und eine grosse Auswahl in vielen Grössen für Damen und Herren

Herzlich willkommen zum Chlausmarkt, So 5.12.21, 11 - 17 Uhr

Gerne offerieren wir:  
Glühwein, Kaffee und Guetzli  
[www.dalmimode.ch](http://www.dalmimode.ch)

Modehaus am Bodensee  
Bahnhofstr. 9, Romanshorn

# Personal Training mit Köpfchen!

## schenke Gesundheit

bis zu **-25%**  
\* auf ausgewählte Services

www.koerperwerk-adonis.ch | [office@koerperwerk-adonis.ch](mailto:office@koerperwerk-adonis.ch) | 079 154 36 14

Schon an Weihnachtsgeschenke gedacht?

# Taxi-Gutschein von TAXI eve

079 840 02 02 / 071 446 46 46  
0800 846 446 (Gratis-Nummer)

[kurtfrischknecht@hotmail.ch](mailto:kurtfrischknecht@hotmail.ch)  
[www.taxieve.ch](http://www.taxieve.ch)

# paddy sport arbon

19.12.2021 Verkaufsoffener Sonntag 11-17 Uhr

15% Spezial-Rabatt\* auf alle Textilien, Hardwaren und Vermietungen am 19.12.2021  
Im Dezember, beim Kauf von Paddy Sport Gutscheinen +10% auf den Gutscheinbetrag!

Das Fachgeschäft für:

- Team-/Ballsport
- Tennis/Bespannungen
- In- & Outdoor
- Running/Nordic Walking
- Freizeit- und Bademode
- Ski- Langlaufski- & Snowboard-Vermietung
- Fitnessgeräte

# 13 JAHRE

Paddy's Sport AG • Salwiesenstrasse 10 • 9320 Arbon  
Tel. 071 440 41 42 • [www.paddysport.ch](http://www.paddysport.ch)

Weihnachten steht vor der Tür...  
...schenken macht Freude!

Wir stellen Ihr persönliches Geschenk zusammen und packen es liebevoll ein!  
Lassen Sie sich bei uns inspirieren...

Grosse Auswahl an verschiedenen Engeln

swidro drogerie rosegarten  
Im Migros Center 9320 Arbon  
071 446 40 90

# OTTO'S SONNTAGSVERKAUF

5. DEZEMBER 10-17 UHR ARBON

gültig NUR am Sonntag, 5.12.2021

## Gutschein 10.- bei einem Einkauf ab 60.-

Ausgenommen Webshop, Tabakwaren und Alkohol!  
Pro Einkauf 1 Gutschein. Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten!

|   |   |  |   |
|---|---|--|---|
| <p><b>Versace</b><br/>Eros<br/>Homme<br/>EdT<br/>100 ml</p> <p>59.90<br/>Konkurrenzvergleich 124.90</p> <p>Auch online erhältlich: <a href="http://ottos.ch">ottos.ch</a></p>         | <p><b>Hugo Boss</b><br/>Bottled<br/>Homme<br/>EdP<br/>100 ml</p> <p>59.90<br/>Konkurrenzvergleich 104.90</p> <p>Auch online erhältlich: <a href="http://ottos.ch">ottos.ch</a></p>          | <p><b>Paco Rabanne</b><br/>Olympéa<br/>Femme<br/>EdP<br/>50 ml</p> <p>54.90<br/>Konkurrenzvergleich 104.90</p> <p>Auch online erhältlich: <a href="http://ottos.ch">ottos.ch</a></p> | <p><b>Hugo Boss</b><br/>Alive<br/>Femme<br/>EdP 50 ml + Bodylotion 75 ml</p> <p>59.90<br/>Konkurrenzvergleich 105.-</p> <p>Auch online erhältlich: <a href="http://ottos.ch">ottos.ch</a></p> |
| <p><b>Paco Rabanne</b><br/>1 Million<br/>Homme<br/>EdT<br/>50 ml</p> <p>44.90<br/>Konkurrenzvergleich 84.90</p> <p>Auch online erhältlich: <a href="http://ottos.ch">ottos.ch</a></p> | <p><b>Dolce &amp; Gabbana</b><br/>The One<br/>Femme<br/>EdP<br/>50 ml</p> <p>49.90<br/>Konkurrenzvergleich 119.90</p> <p>Auch online erhältlich: <a href="http://ottos.ch">ottos.ch</a></p> |  |   |

Riesenauswahl. Immer. Günstig. [ottos.ch](http://ottos.ch)

*Boutique am See*  
Grössen von 36 bis 50

**10% Rabatt auf Ihren nächsten Einkauf!**

Gültig bis 31.12.2021

Petra Miller  
Bahnhofstrasse 34  
9320 Arbon  
Tel. 071 446 44 50

**Die Pizzeria Alpenblick bietet Abendessen inkl. Covid-Test für das Weekend an.**



Ab 09.12.21 können die Gäste der Pizzeria Alpenblick vor Ort einen Covid-Schnelltest machen. Und das **kostenlos**, wenn sie nachher im Lokal essen. Damit will der Wirt Alfio Carria seinen Gästen ein entspanntes Weekend beschreiben. Im Alpenblick vorbei gehen, sich testen lassen und 15 Minuten später genüsslich speisen. *Fast so wie früher...*

**VITRINE**

**FCSG-Kicker geben Autogramme in Arbon**

Das Kybun-Joya-Center im «Hamel» Arbon lädt morgen Samstag, 4. Dezember, zu einer Autogrammstunde mit FC St. Gallen-Spielern ein.

Den Fans des FC St. Gallen wird eine gute Gelegenheit geboten, ihre Lieblinge persönlich zu treffen. Zudem können Besucherinnen und Besucher selbst erleben, mit welchen Produkten aus dem Hause «Kybun» und «Joya» der FC St. Gallen im Trainingsalltag arbeitet. Ab 12 Uhr besteht die Möglichkeit, Spieler des FC St. Gallen kennen zu lernen und ein Autogramm von ihnen zu ergattern. Als langjähriger Partner des FC St. Gallen freut sich das Kybun-Joya-Team, nach geraumer Zeit wieder eine Autogrammstunde im Shop anbieten zu dürfen. Für die Autogrammstunde ist es wichtig, die 3G-Regel einzuhalten und dafür das Covid-Zertifikat (ab 16 Jahre) und einen Ausweis bereitzuhalten. pd.

**Valentin Magaro in der Galerie Bleisch**

Morgen Samstag, 4. Dezember, um 16 Uhr öffnet die Ausstellung «der gefallene Mann» von Valentin Magaro in der Galerie Adrian Bleisch in Arbon.

Valentin Magaro (geboren 1972 in Münsterlingen) schloss die Ausbildung zum wissenschaftlichen Zeichner an der Schule für Gestaltung Zürich ab. Seither arbeitet er an einer eigenständigen Bildsprache, welche figurliche und abstrakte Elemente miteinander verwebt. In seinem stetig ausbreitenden Kosmos entstehen komplexe Bilder voller Rätsel und Anspielungen. Auf den ersten Blick wirken seine Kompositionen übersichtlich und homogen. Doch dieser erste Blick täuscht, denn die Bilder zerfallen letztlich in ihre Fragmente und spiegeln so die Unübersichtlichkeit der Wahrnehmung unserer Welt. Am 15. Januar, 14 Uhr, findet ein Rundgang in der Galerie mit anschließender Besichtigung der Sammlung ARTBON mit Valentin Magaro statt. mitg.

Candy Dulfer begeistert im «Presswerk» Arbon

**Weltklasse am Saxophon**



Kürzlich spielte Candy Dulfer mit ihrer Band im Arboner «Presswerk». Neben ihrem grossen Hit «Lily was here» begeisterte sie mit vielen neuen, funkigen und jazzigen Stücken. Die berühmte Saxophonistin Candy Dulfer spielte schon rund

um den Globus. Soloalben und Studioaufnahmen mit Pink Floyd, Van Morrison, Prince usw. machten sie weltbekannt. Auch im «Presswerk» erntete sie und ihre Band nach jedem Stück begeisterten Applaus. Herbert Haltmeier

**Booster-Impfung in der Alterssiedlung Arbon**

Wie die Genossenschaft Alterssiedlung Arbon meldet, hat kürzlich das mobile Impfteam des Kanton Thurgau im Saal Stoffel die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheims Bellevue mit der dritten Impfung ausgestattet. Gleichzeitig konnten sich auch die Mitarbeiterinnen und Mieterinnen und Mieter, welche in der Alterssiedlung wohnen, das dritte Mal impfen lassen. Auch ein Teil der Spitex RegiArbon machte von der Möglichkeit Gebrauch. Bis zum Abend wurden total 177 Booster-Impfungen verabreicht. mitg.

**Baby Even ist der 900ste Berger**

Mit der Geburt von Even im Oktober bekam die Gemeinde Berg ihren 900. Einwohner. Wie die Gemeindeverwaltung im Mitteilungsblatt schreibt, gratulierte Gemeindepräsident Sandro Parissenti den Eltern Christine und Benjamin Graf anlässlich dieser neuen Bestmarke persönlich zum neuen Familienglück. Durch die Neubauten an der Käsestrasse und Sonnmatt konnte Berg 2021 ein beachtliches Wachstum verzeichnen. Die Einwohnerzahl per 31. Oktober beläuft sich auf 902 Einwohnerinnen und Einwohner, das sind 38 Personen mehr als zu Jahresbeginn. mitg.

**Kath. Kirchgemeinde Arbon budgetiert Gewinn**

Die Katholische Kirchgemeinde Arbon hat an ihrer letzten Gemeindeversammlung das Budget für das Jahr 2022 verabschiedet. Dieses sieht einen Aufwandüberschuss von 80307 Franken bei gleichbleibendem Steuerfuss von 18 Prozent vor. Die Ausgabenseite erweise sich grundsätzlich als stabil, schreibt die Kirchgemeinde in einer Medienmitteilung. Erhöhte Aufwendungen seien bei den Lohnkosten für Religionsunterricht zu verzeichnen. Zusätzlich sind im Budget die Kosten für den Pastoralraum mit einem Betrag von 13400 Franken enthalten sowie die Anschaffung einer Beameranlage in der Kirche St. Martin mit einem Betrag von 30000 Franken. Über beide Posten sei an der Versammlung «lebhaft» diskutiert worden. «Die Steuereinnahmen sind erfahrungsgemäss schwierig zu veranschlagen», schreibt die Kirchgemeinde. Erwartet werde jedoch sowohl bei den natürlichen als auch den juristischen Personen leicht höhere Erträge für das Jahr 2022. pd.

**Geplante Schliessung von Arbonia-Werk in Holland**

Die Division Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik der Firma Arbonia plant bis Ende 2022 die Schliessung ihres niederländischen Vasco-Produktionsstandorts in Tubbergen. Dadurch solle, wie das Unternehmen in einer Medienmitteilung schreibt, die Auslastung und Produktivität an den beiden verbleibenden Standorten in Plattling (Deutschland) und Legnica (Polen) gesteigert und damit die Wettbewerbsfähigkeit verbessert werden. Die beabsichtigte Produktionsverlagerung und daraus resultierende Schliessung des Werks könnte bis Ende 2022 einen Abbau von rund hundert Arbeitsplätzen am Standort Tubbergen mit sich ziehen. Diese geplante Massnahme sei nun dem Betriebsrat zur Beratung vorgelegt. Gleichzeitig würden Gespräche mit den zuständigen Arbeitnehmervertretern aufgenommen, unter anderem zur Erstellung eines Sozialplans. pd.

Anzeige



Seeufer ohne Hochhäuser.ch

**Kommunales Referendum gegen den Gestaltungsplan «Riva»** Betroffene Parzellen: Nrn. 1800, 1802 sowie einen Teil der Parzelle Nr. 2153a

Gestützt auf § 24 PBG verlangen die unterzeichnenden Stimmberechtigten der Stadt Arbon eine Volksabstimmung über den vom Stadtrat Arbon am 22. Nov. 2021 verabschiedeten Gestaltungsplan «Riva».

Auf diesem Unterschriftenbogen dürfen nur Personen unterzeichnen, die in der politischen Gemeinde Arbon stimmberechtigt sind.

| Name, Vorname                             | Geb.-Datum               | Adresse  | Unterschrift | Kontrolle     |
|---|--------------------------|--|--------------|---------------|
| eigenhändig und möglichst in Blockschrift | (TT MM JJJJ) eigenhändig | (Strasse und Haus-Nr.) eigenhändig und möglichst in Blockschrift | eigenhändig  | (leer lassen) |
| 1 _____                                   | _____                    | _____  | _____        | _____         |
| 2 _____                                   | _____                    | _____  | _____        | _____         |
| 3 _____                                   | _____                    | _____  | _____        | _____         |

**Referendumskomitee:** Inge Abegglen, Hansjörg Binder, Koni Brühwiler, Ruth Erat, Peter Gubser, Matthias Kaufmann, Jürg Niggli (Präsident), Joachim Rother, Sabine Schifferdecker, Verena Schnetzer, Kurt Sonderegger, Arthur Stark, Gertrud Schoop-Spiegler, Kurt Senn, Marianne Suter, Andrea Vonlanthen, Cornelia Wetzel, Erica Willi.

**Hinweis auf Rücksendeadresse und Datum, Adresse für weitere Unterschriftenbogen**  
Beginn der Sammelfrist 26. Nov. 2021. Ablauf der Sammelfrist: **16. Dez. 2021** Bitte so schnell wie möglich (spätestens aber bis 14. Dez. 2021), auch teilweise ausgefüllt, zurücksenden an:

Referendumskomitee,  
Jürg Niggli, Römer Strasse 13, 9320 Arbon

**Formeller Teil für die Gemeinde**  
Die unterzeichnende Amtsperson bescheinigt hiermit, dass die oben Unterzeichnenden in kommunalen Angelegenheiten stimmberechtigt sind und ihre politischen Rechte in Arbon ausüben.

Datum des Eingangs: \_\_\_\_\_

Anzahl bescheinigte Unterschriften: \_\_\_\_\_

Ort und Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung für ein Referendum fälscht, insbesondere durch Hinzufügen, Ändern oder Streichen von Unterschriften, oder wer bei der Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt, macht sich nach Artikel 281 und 282 des Schweizerischen Strafgesetzbuches (StGB; SR 311) strafbar.



# Digitale Leistung zum halben Preis – dank der Agenturlösung der Zukunft

Wenn man als Unternehmen gut digital aufgestellt ist, kann dies einen riesigen Impact auf den Erfolg des Businesses haben. Eine durchdachte Digitalstrategie ist das A und O für die effektive Neukundengewinnung und Bekanntheitssteigerung. Doch: In einer zunehmend digitalen Welt können klassische Agenturen oft nicht mit den Bedürfnissen von Unternehmen mithalten.

Welche Optionen haben Unternehmen, um sich digital optimal aufzustellen?

**Klassische Agenturen sind bei Schweizer KMUs bislang eine beliebte Option.**

Kleinere, lokale Agenturen sind jedoch in einer zunehmend digitalen Welt oft nicht spezialisiert genug, um alle Services zu bieten, die Unternehmen heutzutage benötigen, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Diese punkten zwar mit einer persönlichen Beratung und sind bestenfalls bezahlbar – doch bei ihnen findet man eher Allrounder mit breiten Fähigkeiten als spezialisierte Digitalexperten, die sich 1A in ihrem spezifischen Bereich auskennen. So stossen kleinere Agenturen oft an ihre Grenzen, da sie schlicht nicht alle Services und Technologien anbieten können. Es fehlt zum Beispiel an Expertise bei Themen wie Schnittstellen, Automatisierungslösungen oder bei Tools um Nutzerverhalten zu analysieren etc.

**Doch gerade diese Themen sind oft für den entscheidenden Unterschied notwendig, denn: Durchdachte Digitalstrategien erhöhen Umsätze bei bleibenden Marketingkosten und dank Automatisierungen können Kosten gespart werden.**

Grosse Agenturen hingegen, wo auch auf spezifisches Know-how zurückgegriffen werden kann, sind oft teuer und ziehen so nicht selten eine Investition mit sich, die nicht jedes Unternehmen tragen kann. Agenturen, die auf gewisse Bereiche spezialisiert sind, punkten zwar durch ihr Fachwissen – aber haben in anderen Belangen keine Expertise und bieten so keinen Service aus einer Hand.

Daher müssen zukunftsorientierte Unternehmen zunehmend eine Alternative in Erwägung ziehen und sich überlegen, ob sie auf das Know-how von Freelancern zurückzugreifen möchten. Doch: Auch Freelancer-Plattformen sind nicht immer das Gelbe vom Ei und vielen Firmen ist diese Option nicht ohne Grund zu risikobehaftet.

Publireportage



tpm solutions hat genau dieses Dilemma erkannt. Bei uns muss nicht zwischen klassischem Agenturservice und Freelancer gewählt werden, denn wir bieten das Beste aus beiden Welten.

Schweizer Berater stehen Ihnen stets zur Seite und liefern Ihnen Lösungsfindungen der Spitzenklasse – genau wie bei einer klassischen Agentur. Wir sind jedoch mit Digital Natives aus der ganzen Welt vernetzt – und können so auf spezialisiertes, erstklassiges digitales Know-how zum optimalen Preis zurückgreifen. Zudem stehen deutschsprachige Projektleiter als Schnittstelle zu den Digitalexperten bereit und stellen so eine reibungslose Umsetzung Ihres Projekts sicher.

## Digitaler Agentur-Service der Zukunft

Unsere Schweizer Projektleiter (øCHF 165/h), deutschsprachigen Projektleiter (øCHF 85/h) und unsere digitalen Experten aus aller Welt (øCHF 50/h), garantieren, dass Sie für Ihre individuellen Anliegen eine maximale Leistung zum optimalen Preis erhalten. Unsere Lösungen sind technologisch auf dem neusten Stand und die Abwicklung Ihres Projekts ist bei uns in den besten Händen.

Kurz: Wir bieten nicht nur das, was klassische Agenturen bieten, sondern verfügen auch über ein weltweites Netz an digitaler Kompetenz und können so Services bieten, die die klassischen Grenzen sprengen. Wir sorgen dafür, dass Sie dank optimalen Digitalstrategien und mit durchdachten Verknüpfungen messbar, automatisierter und effizienter arbeiten können.

Bei uns können Sie nicht nur von einer optimalen Betreuung, sondern auch von digitalen Spitzenlösungen zum optimalen Preis profitieren!

## tpm solutions AG – Ihre Agentur der Zukunft

Unsere Ansprechpartner freuen sich darauf Sie kennenzulernen



**Mathias Müller**  
CEO/Digitale Strategien  
m.mueller@tpm-solutions.ch  
+41 71 455 15 15



**Michael Bühler**  
Sales & Business Development  
m.buehler@tpm-solutions.ch  
+41 79 404 72 70

[www.tpm-solutions.ch](http://www.tpm-solutions.ch)

## «Messe am See» schreibt trotz Covid schwarze Null

Unter dem Motto «Jetzt erst recht!» hielt der Verein «Messe am See» kürzlich seine Generalversammlung in Arbon ab.

Auch wenn die Messe 2021 nicht stattfinden konnte – beziehungsweise um ein Jahr verschoben wurde – schaut der Verein auf ein erfreuliches Jahr zurück. Dank der Vermietung der Ausstellungswände an ein Impf- und Testzentrum schliesst der Verein das Jahr mit einer ausgeglichenen Rechnung ab. Doch wie der Vorstand betont, soll die Mobiliarvermietung nicht seine Kernaufgabe werden. Vielmehr müsse es sein Ziel sein, auf Frühling 2022 wieder eine attraktive und erfolgreiche Messe zu organisieren. Diese findet vom 8. bis 10. April in Romanshorn statt.

### Zeit, wieder eine Messe zu planen

Ein weiteres Jahr abzuwarten, wäre ein allzu grosses Risiko, wie der Verein «Messe am See» in einer Medienmitteilung schreibt. «Es ist jetzt an der Zeit, wieder einen Publikumsanlass zu planen, den Menschen am Bodensee wieder etwas zu bieten und ihnen die regionalen Unternehmen näherzubringen», schreiben die Organisatoren.

pd.

## Kunstschaffende aus der Region gesucht

Das Mayer's Kulturbad in Romanshorn ist auf der Suche nach Kunstschaffenden aus Arbon, Amriswil, Egnach, Romanshorn, Salmsach und Uttwil. Sie werden eingeladen, ihre Werke an einer Ausstellung vom 2. bis 22. Oktober 2022 zum Thema «2» in der zeitgenössischen Kunst im Kornhaus Romanshorn und in der Galerie zu zeigen. Werkvorschläge können bis 31. Januar 2022 eingereicht werden an: Mayer's Kulturbad, Galerie, Kastaudenstrasse 11, 8590 Romanshorn. Telefon 079 933 02 56, [info@schneider-history.ch](mailto:info@schneider-history.ch).

pd.

«SummerDays»: Die Hauptacts des Festival 2022 sind bekannt

## Toto, George Ezra und Stephan Eicher kommen



Vielen sind die «SummerDays»-Tage vom letzten September noch in bester Erinnerung.

**Die Veranstalter des «SummerDays»-Festivals geben bereits die Headliner und einen ersten Teil des Line-ups 2022 bekannt: Toto, George Ezra, Stephan Eicher, Jeremy Loops, Lo&Leduc, Pegasus und einige mehr werden am Arboner Bodenseeufer auftreten. Der Vorverkauf startet heute Freitag, 3. Dezember.**

Das «SummerDays»-Festival findet vom 26. bis 27. August 2022 zum 13. Mal statt. Mit Toto kehrt eine der erfolgreichsten Bands der letzten Jahrzehnte nach Arbon ans «SummerDays»-Festival zurück. Ihre Hits wie «Africa», «Rosanna» oder «Hold the line» kennen Jung und Alt. Es wird ein exklusiver Schweizer Auftritt sein für «Toto», die nach 2012 zum zweiten Mal am Bodenseeufer gastieren.

Stephan Eicher wiederum ist einer der profiliertesten Künstler der Schweiz, der weit über die Grenzen des Landes mit seinem Oeuvre begeistert und auf eine treue Gemeinschaft von Fans zählen darf. Er spielt am «SummerDays» einen seiner raren Festivalauftritte mit vielen Hits. «Pegasus» kehren nach ihrer Unplugged-Tournee und einem gefeierten Auftritt im Hallenstadion zurück auf die Festivalbühne. Mit dabei werden sie ihr neues Album, das im

März 2022 veröffentlicht wird, und ein neues Programm haben.

### Festivalsamstag

Der britische Exportschlagere George Ezra beehrt das Festival in Arbon zum ersten Mal. Der Singer-Songwriter begeistert viele mit seiner rauhen und bluesigen Stimme und wird mit seinen Hits wie «Budapest», «Shotgun» oder «Paradise» zum Mitsingen animieren.

Jeremy Loops brachte es in kürzester Zeit vom Livemusiker mit Kultcharakter in seiner Heimatstadt Kapstadt zum Chartstürmer, der weltweit seine Tourneen ausverkauft. Nachdem es 2020 nicht sein sollte mit einem Auftritt am «SummerDays» wird er die Seebühne nun im zweiten Anlauf mit seinem entspannten Surfer-Folk-Pop rocken. Partystimmung ist garantiert. «079» ist einer jener Hits, die den Gehörgang nie mehr verlassen, wenn sie einmal den Weg dahin gefunden haben. Und er ist nur einer von zahllosen, den die Schweizer Überflieger Lo & Leduc im Gepäck haben, wenn sie auf der Bühne mit Band nicht nur ihre Songs live performen, sondern auch noch spontan aus dem Publikum zugerufene Begriffe in einen Freestyle verwandeln.

Offizielle Vorverkaufsstelle: [www.summerdays.ch](http://www.summerdays.ch) oder bei allen Ticket-Corner-Stellen.

pd.

## Start des Vorverkaufs für vergünstigte Badeabos

Ab Montag, 6. Dezember, können Einwohnerinnen und Einwohner von Arbon und Roggwil bei «Arbon Tourismus» wieder vergünstigte Saisonabonnemente beziehen. Bis zum 22. April 2022 ist das Einzelpersonen-Saisonabo für das Schwimmbad und das Strandbad Arbon zum Vorverkaufspreis von 80 statt 88 Franken erhältlich. Familien erhalten ab drei Karten zusätzlich einen Rabatt von 20 Prozent.

### Neues Eintritts-System

Da ein neues Eintritts-System eingeführt wird, müssen alle Abonnemente neu erstellt werden. Die Personaldaten müssen ebenfalls neu erfasst werden, dadurch ist ein neues Passfoto zwingend notwendig. Bestehende Abonnemente (Key-Card) können zurückgebracht werden. Schüler-, Lehrling- und Studentenrabatt für Personen ab Jahrgang 2006 wird nur gewährt, wenn bei Bezug ein gültiger Schüler-, Lehrling-, oder Studentenausweis vorgezeigt wird. Kinder ab Jahrgang 2016 benötigen ein gültiges Abonnement mit einem aktuellen Foto. Die Geschäftsstelle «Arbon Tourismus» ist aktuell zu folgenden Zeiten geöffnet: Montag bis Freitag von 9 bis 11.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Vorverkauf und weitere Informationen: Arbon Tourismus, Schmiedgasse 5, 9320 Arbon Tel. 071 440 13 80. pd.

## Vom Balkon gestürzt

Nach dem Sturz von einem Balkon in Arbon musste in der Nacht zum Sonntag eine Frau mit der Rega ins Spital geflogen werden. Gemäss den bisherigen Erkenntnissen der Kantonspolizei Thurgau stürzte die 34jährige Frau kurz vor 2 Uhr vom Balkon des Mehrfamilienhauses an der Kornfeldstrasse auf die Wiese. Dabei zog sie sich schwere Verletzungen zu und musste nach der Erstversorgung durch den Rettungsdienst mit der Rega ins Spital geflogen werden. Der genaue Unfallhergang wird durch die Kantonspolizei Thurgau abgeklärt.

kapo

Arbon  
**trischli**  
beim Schwimmbad  
Samstag, 4. Dezember  
**Über 30 Party**  
DJ Peter & DJ Sandra  
31.12. Voranzeige  
**Silvester-Party**  
Zutritt nur mit Zertifikat  
Disco • Bar • Trischli Arbon



**Öffentliche Planaufgabe für Strassenprojekt  
Frohmann-/Scheibenstrasse, Knotenanpassungen**

**Aufgabeort:** Abteilung Bau/Umwelt, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon (Montag bis Freitag, 08.30 – 12.00 Uhr, 14.00 – 17.00 Uhr bzw. Donnerstag bis 18.00 Uhr und Freitag bis 16.00 Uhr)

**Auflagefrist:** 3. bis 22. Dezember 2021

Die Pläne des Strassenprojekts liegen bei der Stadt Arbon öffentlich auf und sind auf der Webseite der Stadt aufgeschaltet.

Während der öffentlichen Auflagefrist kann gegen das Strassenprojekt schriftlich und begründet bei der Stadt Arbon, im Sinne von § 21 des Gesetzes über die Strassen und Wege, Einsprache erhoben werden.

Arbon, 3. Dezember 2021 Stadt Arbon



**Submission  
(Offenes Verfahren)**

**Ausschreibende Stelle:** Stadt Arbon, Abteilung Bau/ Umwelt Hauptstrasse 12, 9320 Arbon  
Tel. 071 447 61 99

**Objekt:** Tief- und Strassenbauarbeiten Frohmannstrasse, 9320 Arbon

**Ausführungstermin:** 28.02. – 30.09.2022, Deckbelag 2023

**Bezug der Ausschreibungsunterlagen:** Die Unterlagen stehen auf [www.simap.ch](http://www.simap.ch) zum Download bereit.

**Eingabetermin:** Eintreffen bis 10. Januar 2022 um 15 Uhr bei der ausschreibenden Stelle mit der Aufschrift "Submission Sanierung Frohmannstrasse" (Datum des Poststempels ist nicht massgebend)

Der Auftrag untersteht den Bestimmungen des Staatsvertragsbereichs. Die massgebende Ausschreibung findet sich ab dem 3. Dezember 2021 im Simap.



**Auflage  
Baugesuche**

**Bauherrschaft** Simone und Raymond Rösch, Rebenstrasse 5, 9320 Arbon.  
Bauvorhaben: Anbau Wohnraum mit Terrasse und Sitzplatz, Parzelle 1375, Rebenstrasse 5, 9320 Arbon

**Bauherrschaft** Nicola Banderet, Schulstrasse 9, 9320 Frasnacht.  
Bauvorhaben: Festbeschattungssystem, Parzelle 2596, St. Gallerstrasse 42a, 9320 Arbon

**Bauherrschaft** Steve und Aline Wiedemann, Lärchenstrasse 9, 9320 Arbon.  
Bauvorhaben: EFH-Erweiterung, Parzelle 2772, Lärchenstrasse 9, 9320 Arbon

**Bauherrschaft** Thomas und Nadine Haffter, Speiserslehn 15, 9320 Stachen.  
Bauvorhaben: Neubau Unterstand mit Whirlpool, Parzelle 5747, Speiserslehn 15, 9320 Stachen

**Auflagefrist** 03. – 22.12.2021

**Planaufgabe** Abteilung Bau/Umwelt, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

**Einsprachen** sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.



**Submission  
(Offenes Verfahren)**

**Ausschreibende Stelle:** Stadt Arbon, Abteilung Bau/ Umwelt, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon  
Tel. 071 447 61 99

**Objekt:** Stadtweiher Sedimententnahme, 9320 Arbon

**Ausführungstermin:** 1. Februar bis 29. April 2022, Rückbau Installationsplatz bis Ende Mai 2022

**Bezug der Ausschreibungsunterlagen:** Die Unterlagen stehen auf [www.simap.ch](http://www.simap.ch) zum Download bereit.

**Eingabetermin:** Eintreffen bis 10. Januar 2022 um 15 Uhr bei der ausschreibenden Stelle mit der Aufschrift "Submission Stadtweiher Sedimententnahme" (Datum des Poststempels ist nicht massgebend)

Der Auftrag untersteht den Bestimmungen des Staatsvertragsbereichs. Die massgebende Ausschreibung findet sich ab dem 3. Dezember 2021 im Simap.

**BEILAGE**

Der HC Arbon lädt morgen Samstag zu spannenden Handballspielen ein – das geplante Weihnachtsfest fällt aus

**HCA-Handballteams sind spitze**

Zum Abschluss einer äusserst erfolgreichen Vorrunde wollte der HC Arbon morgen Samstag, 4. Dezember, zum grossen Weihnachtsfest in die Sporthalle Arbon einladen.

Aufgrund der kurzfristigen Beschlüsse der Thurgauer Behörden muss der geplante Winterzauber-Event nun aber auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. Der HC Arbon freut sich trotzdem auf viele Zuschauer und bietet unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Vorschriften den Fans ein erweitertes Gastronomie-Angebot.

Alle Mannschaften vorne platziert Ob bei den Damen, den Herren oder in der Nachwuchsabteilung: Unabhängig auf welches Team man gerade blickt, der HC Arbon spielt bei allen Mann-



Das Herren 1-Team des HC Arbon spielt in der 1. Liga um die Tabellenspitze.

schaften oben mit. In der 1. Liga kämpfen die Herren um die Tabellenspitze, die Damen verabschiedeten sich in der Nationalliga B mit vier Siegen in Serie in die Winterpause, Nachwuchs-teams flirteten nach dem Aufstieg be-

reits mit der Eliteklasse und auch die Kleinen sind bei Turnieren erfolgreich. Spannender Handball-Nachmittag Über den gesamten Samstagnachmittag kann in der Arboner Sporthalle

spannender Handballsport erlebt werden. Bereits um 12 Uhr macht die MU13 mit ihrem Spiel gegen Kreuzlingen den Auftakt in einen ereignisreichen Spieltag. Anschliessend folgen die Auftritte der MU15 und MU17 in der Interklasse. Den sportlichen Höhepunkt bildet dann um 18 Uhr der 1.-Liga-Spitzenkampf zwischen dem HC Arbon und der SG Fides/Otmar St. Gallen, welche aktuell auf Platz zwei und drei der Tabelle liegen. Für die nötige Brisanz ist also gesorgt und entsprechend darf man als Zuschauer\*in auf diese Partie gespannt sein. Der ganze HC Arbon freut sich auf zahlreiches Publikum. Der Anlass findet unter den gültigen Covid-Schutzmassnahmen statt. Alle aktuellen Informationen rund um den HC Arbon findet man unter: [www.hc-arbon.ch](http://www.hc-arbon.ch).

HCA

«felix. die zeitung.» ist die Wochenzeitung für die Region Arbon am Bodensee und erscheint jeden Freitag in sämtlichen 13300 Haushaltungen.

**felix. Verkauf  
die zeitung. 30 Prozent**

«felix.» berichtet über alles, was die Menschen in der Region Arbon bewegt.

Die kleine Wochenzeitung mit dem grossen Herzen für die Region ist genossenschaftlich geführt und redaktionell unabhängig. Der «felix.» ist auch amtliches Publikationsorgan der Stadt Arbon, der Primar- und Sekundarschule Arbon sowie der Gemeinde Horn.

Wir suchen für «felix. die zeitung.» ab Januar 2022 oder nach Vereinbarung eine/einen

**Medienberater/in**

**Verkauf**

**Ihre Aufgaben**

- Verkauf von Anzeigen und Beilagen
- Aktive Betreuung unserer langjährigen Kundinnen und Kunden
- Akquisition von Neukunden
- Entwicklung und Umsetzung neuer, kreativer Verkaufsideen
- Administrative Arbeiten
- Grafische Gestaltung von Inseraten
- Führen des wöchentlichen Veranstaltungskalenders im «felix.»

**Unser Angebot**

- Abwechslungsreiche und spannende Aufgabe, mit Verantwortung und Gestaltungsmöglichkeiten nahe bei den Menschen
- Aufgestelltes, motiviertes kleines Team, das sich mit Herzblut für die beliebte Wochenzeitung engagiert
- Angenehmer Arbeitsplatz in Gewerbeloft mit originellem Mediencafé im Herzen von Arbon
- Geregelte Arbeitszeiten (Montag ganzer Tag / Mittwochvormittag)

**Ihr Profil**

- Freude am Kontakt und Umgang mit Menschen
- Ausgezeichnete Kommunikations- und Verkaufsfähigkeiten
- Berufserfahrung im Anzeigen- / Werbeerwerb von Vorteil
- Sprachgewandtheit in Wort und Schrift (Deutsch)
- Grafische Kenntnisse (geübter Umgang mit InDesign)
- Selbständiges, zuverlässiges und strukturiertes Arbeiten
- Teamfähigkeit
- Gute Ortskenntnisse im «felix.»-Einzugsgebiet

**Interessiert?**

Dann freuen wir uns auf Ihre digitale Bewerbung bis 17. Dezember 2021 an: [felix@mediarbon.ch](mailto:felix@mediarbon.ch)

Bei Fragen ist Daniela Mazzaro, Leiterin Anzeigenverkauf und Administration, gerne für Sie da. Telefon 071 440 18 30 E-Mail: [felix@mediarbon.ch](mailto:felix@mediarbon.ch)

«felix. die zeitung.»  
Rebhaldenstrasse 7  
9320 Arbon  
[www.felix-arbon.ch](http://www.felix-arbon.ch)

**Persönlich.  
Von hier. Für Sie.**



Thomas Schnyder  
Bucherstrasse 2  
9322 Egnach  
071 470 01 85



Wir machen lieber Werbung für andere, als für uns selbst.

as&p | alder strässle & partner  
Kreativagentur spezialisiert auf Kommunikation und Branding.  
[alderstraessle.ch](http://alderstraessle.ch)



ZOLL DOUANE  
**BKM**  
Customs & Consulting  
BKM Customs & Consulting AG  
Industriestrasse 12  
CH-9320 Arbon  
+41 71 447 15 15  
[zoll@b-k-m.ch](mailto:zoll@b-k-m.ch) | [b-k-m.ch](http://b-k-m.ch)

- Ihr kompetenter Verzollungspartner aus der Region.
- Zoll-Services von A bis Z.

Treuhand | Steuer- und Rechtsberatung  
Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung  
Informatik-Gesamtlösungen  
**OBT**  
OBT – Ihr starker Partner  
Unsere Fachspezialisten beraten Sie kompetent und umfassend in den Bereichen **Treuhand** und **Wirtschaftsprüfung**.  
Testen Sie uns!  
**OBT AG**  
Bahnhofstrasse 3 | 8570 Weinfelden  
Telefon +41 71 626 30 10 | [www.obt.ch](http://www.obt.ch)

Weihnachtlicher Rundgang am 17. und 18. Dezember

## Märchenhafter Laternliweg im Roggwiler Wald

Bernhard Lüthi lädt am Freitag und Samstag, 17. und 18. Dezember, jeweils von 17 bis 22 Uhr alle in den Tälisbergwald Roggwil auf seinen Laternliweg ein.

Damit setzt der Mann aus Berg eine Vision um, für die er schon länger «Feuer» gefangen hat. Er freut sich, wenn er viele Menschen zum kleinen 1,6-Kilometermarsch im Tälisbergwald bewegen kann. Und am Schluss gibts

vielleicht einen Halt beim Fondue in der Schützenstube (Anmeldung erforderlich). Der Weg ist offen für alle, gestartet wird beim Schützenstand Tälisberg. Unterwegs warten weihnachtliche Überraschungen, ein Glühweinstand und Punsch und Tee zum Aufwärmen. Die eigene Laterne darf gerne mitgebracht werden. Anmeldung fürs Fondue: beni-bva@bluewin.ch. Der Anlass wird unterstützt von Arbon Tourismus. red.



- Familienbetrieb seit 1970 in der Ostschweiz •

Teppichwäsche mit Zufriedenheitsgarantie



### Teppichwäscherei Amberger

Wäscherei und Reparaturwerkstätte

**Weihnachtsaktion**  
-20% bis zum 10. Dezember 21  
Jetzt Termine sichern!

- Bei einer Teppichreparatur ist die Wäsche kostenlos! •

- Waschen / Bio-Wäsche
- Teppichbodenwäsche
- Polsterreinigung
- Klopfen
- Entflecken
- jetzt neu bei uns: Matratzenreinigung

- Entmotten
- Spannen
- Reparieren / Restaurieren
- Sofas / Polster neu beziehen
- Ankauf & Verkauf von Teppichen aller Art!

Teppichwäsche ist Vertrauenssache!

Kostenlose Abholung und Zustellung!

#### Kontakt

Teppichwäscherei Amberger  
Grabenstrasse 4  
9320 Arbon  
Tel. 071 440 46 11  
teppichwaescherei\_amberger@gmx.ch

Konzertreihe «Klassik im Schloss» beginnt am 4. Dezember

## Violinenklänge im Schloss



Der Kopf hinter der Konzertreihe: Arboner Geigenlehrerin Livia Berchtold

Am Samstag, 4. Dezember, um 19 Uhr findet im Landenbergsaal im Schloss Arbon das erste von insgesamt sechs Konzerten der Reihe «Klassik im Schloss» statt.

Lanciert wird die Konzertreihe von der 29jährigen Arboner Geigenlehrerin Livia Berchtold, die sowohl als Solistin, Kammermusikerin und Zuzügerin des Tonhalle-Orchesters Zürich tätig ist und namhafte Musikpreise gewonnen hat. Auf dem Programm vom 4. Dezember ste-

hen Werke für Violine und Klavier von Bach, Debussy und Strauss, interpretiert von Livia Berchtold und Mathis Bereuter. Im Anschluss sind jeweils alle Gäste zu einem Apéro eingeladen, um das Ambiente im Schloss zu geniessen und die Musik ausklingen zu lassen. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte zur Deckung der Unkosten erhoben. Weitere Konzertdaten: 30. Januar, 27. Februar, 27. März, 24. April und 29. Mai 2022.

pd.

## Kampfsport-Nachwuchs besteht Gürtelprüfung



Kürzlich wurde in der Arboner Kampfsportschule UMAC (United Martial Arts Community) die zweite Gürtelprüfung durchgeführt. Alle Teilnehmenden (22 Kinder und sieben Jugendliche) bestanden erfolgreich. Organisiert wurde die Gradierungsprüfung von Kampfsport-Trainer Mirhad Babic (links) und dem Meister und Prüfer Massimo Trombetta (rechts).

red.

## Winterkonzerte des Sinfonischen Orchesters

Unter dem Titel «Weit ist das Land» präsentiert das Sinfonische Orchester Arbon seine Winterkonzerte. Unter der Leitung von Leo Gschwend spielt das Orchester am 19. Februar in der Evangelischen Kirche Amriswil und am 20. Februar 2022 im Presswerk Arbon. Der Vorverkauf startet am Dienstag, 7. Dezember. Tickets für Amriswil sind erhältlich unter [www.amriswiler-konzerte.ch](http://www.amriswiler-konzerte.ch), für Arbon unter [www.orchesterarbon.ch](http://www.orchesterarbon.ch) oder Infocenter Arbon 0714401380. Gespielt werden Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Camille Saint-Saëns und Wolfgang Amadeus Mozart sowie die Uraufführung des Hornkonzertes von Heinrich Schweizer (\*1943). Begleitet wird das Sinfonische Orchester Arbon von Solist Ivo Dudler, der in Steinach aufgewachsen ist. Für den Konzertbesuch gelten die aktuellen Coronabestimmungen von Bund und Kanton. pd.

## Die Römer kommen

Morgen Samstag, 4. Dezember, um 10.30 Uhr, findet im Museum für Archäologie Thurgau in Frauenfeld eine öffentliche Führung statt. Kantonsarchäologe Hansjörg Brem berichtet über die frühen Spuren der Römerzeit im Thurgau.

Im Jahr 15 vor Christus wurden die Gebiete nördlich der Alpen, darunter auch die Bodenseeregion, von römischen Truppen erobert. Schriftlich überliefert ist sogar eine Seeschlacht auf dem Bodensee. Bei Prospektionen und Ausgrabungen des Amtes für Archäologie kommen immer wieder wichtige Funde aus dieser Frühphase der Römerzeit zum Vorschein. Diese geben Auskunft, wie man zu Beginn des ersten Jahrhunderts nach Christus in der Region lebte und wie sich der Alltag für die einheimische Bevölkerung veränderte. Anmeldung für die öffentliche Führung im Museum für Archäologie in Frauenfeld ist erforderlich, [www.archaeologie.tg.ch](http://www.archaeologie.tg.ch), Eintritt frei. mitg.

Verlosung von fünf Genussbüchlein

## «Dinner for two» ist Genuss für zwei



Zweimal geniessen, nur einmal bezahlen mit «Dinner for two».

14 der führenden Restaurants im Raum Bodensee und St. Gallen spannen im Büchlein «Dinner for two» zusammen und bieten unvergessliche Abendessen zu zweit.

Mit dem Genussbüchlein «Dinner for two» lernen Feinschmeckerinnen und Feinschmecker neue Gastrobetriebe und deren vielfältige Küche kennen. Dabei lässt sich beim Geniessen erst noch sparen, denn jeweils einer von zwei Hauptgängen wird gratis serviert. Und so funktioniert es: Bei der erforderlichen Reservation auf das «Dinner for two»-Angebot hinweisen und vor Ort das Büchlein vorweisen. Beide Personen bestellen je einen Hauptgang nach Wahl. Der günstigere von beiden ist gratis. Das Büchlein ist vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 gültig und das perfekte Geschenk für Geniesser.

Hier ist «Dinner for two» erhältlich Die limitierte Auflage des Genussbüchleins ist online auf [www.dinner-for-two.ch](http://www.dinner-for-two.ch) zum Preis von 74 Franken

erhältlich und hat einen Gegenwert von rund 600 Franken.

Teilnehmende Gastrobetriebe Amriswil: Olivers Restaurant, Giusis Restaurant; Romanshorn: Restaurant Panem, China Restaurant Lucky Garden; Arbon: Restaurant Seegarten, Römerhof und Michela's Ilge; Tübach: Wirtschaft zum Löwen; Rorschach: Restaurant Löwengarten; Grub: Wirtschaft Rossbüchel; Rehetobel: Wirtschaft zum Bären «Urwaldhaus»; St. Gallen: Restaurants Corso und Acquarello; Hundwil: Restaurant Bären. pd

## Verlosung: Genussbüchlein zu gewinnen

«felix.» verlost fünfmal ein «Dinner for two»-Genussbüchlein. Für die Teilnahme senden Sie bis am 9. Dezember ein E-Mail mit dem Betreff «Dinner for two» an [felix@mediarbon.ch](mailto:felix@mediarbon.ch). Die Gewinnerinnen und Gewinner werden im Januar persönlich benachrichtigt.

## «In Dixie Jubilo» spielt Adventskonzert

Am Sonntag, 5. Dezember, 18 Uhr, spielen die New Bodensee Dixie Stompers in der Evangelischen Kirche Roggwil ein Adventskonzert. Neben bekanntem Dixieland-Jazz und Blues ertönen Weihnachtslieder im Dixie-Sound. Das Konzert ist gratis – eine Kollekte dient zur Deckung der Unkosten. Anschliessend sind alle zu Marroni und Punsch eingeladen. Für das Konzert besteht Zertifikatspflicht – um frühzeitiges Erscheinen wird gebeten, damit genügend Zeit für die Kontrolle bleibt. mitg.

## AOT-Jubiläumsrabatt: Einzelbillett 100 Rappen

Vor 100 Jahren nahmen die Autokurse Oberthurgau ihren Betrieb auf. Dies wurde am 4. September mit geladenen Gästen gefeiert. Im Rahmen dieses Anlasses wurde auch die Umbenennung der Autokurse Oberthurgau (AOT) in den Markennamen BUS Oberthurgau bekannt gegeben. Am 5. Dezember, zum Ende der Jubiläumsfeierlichkeiten, kostet jedes Einzelbillett bei BUS Oberthurgau nur 100 Rappen. Die Tickets können ausschliesslich beim Fahrpersonal in den Bussen gelöst und benützt werden. Weitere Informationen auf [www.botg.ch/100jahre](http://www.botg.ch/100jahre). pd.

## Neue Düfte und Pflegeprodukte bei «Otto's»

Für Geschenksuchende könnte sich aktuell ein Besuch bei «Otto's» in Arbon lohnen. Der Schweizer Detailhändler hat sein Sortiment an Markenparfüms dieses Jahr nochmals erweitert. Darunter sind Marken wie Hugo Boss, Lancôme, Bvlgari oder Giorgio Armani. Neben den begehrten Klassikern stehen aber auch aktuelle Düfte zur Wahl. «Otto's» bietet zudem ein wechselndes Sortiment an Pflegeprodukten von Clinique, Biotherm, Elizabeth Arden oder Estée Lauder. Die Markenparfüms und Pflegeprodukte sind auch im Onlineshop unter [www.ottos.ch](http://www.ottos.ch) erhältlich. pd.

## TOTENTAFEL

### Amtliche Todesanzeigen Arbon

Am 24. November 2021 ist gestorben in Arbon: **Borer Andreas**, geboren am 2. September 1951, von Grindel, Ehemann der Borer geb. Landolt Ursula, wohnhaft gewesen in Arbon, Pflegeheim Sonnhalden, Rebenstrasse 57. Die Abdankung findet am Dienstag, 7. Dezember, um 14 Uhr in Arbon statt. Besammlung auf dem Friedhof. Trauerhaus: Frau Ursula Borer, Seestrasse 29, 9320 Arbon.

Am 25. November 2021 ist gestorben in Arbon: **Trentin geb. Sieber Julia Margaretha**, geboren am 4. März 1923, von Altstätten, Witwe des Trentin Alfredo Paulo, wohnhaft gewesen in Arbon, c/o Pflegeheim Sonnhalden, Rebenstrasse 57. Die Abdankung hat bereits im engsten Familienkreis stattgefunden. Trauerhaus: Angela Trentin Labhart, Waldparkstrasse 12, 9220 Bischofszell.

Am 25. November 2021 ist gestorben in Arbon: **Hochstrasser Lea**, geboren am 27. Mai 2010, von Fahrwangen, wohnhaft gewesen in Frasnacht, Amriswilerstrasse 88. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Herr und Frau Peter und Heike Hochstrasser, Amriswilerstrasse 88, 9320 Frasnacht.

Am 27. November 2021 ist gestorben in Arbon: **Forster geb. Müller Klara Luise**, geboren am 10. März 1935, von Kemmental, Witwe des Forster Robert, wohnhaft gewesen in Arbon, Pflegeheim National, Brühlstrasse 3. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Frau Monika Gerber, Sägetstrasse 21a, 3123 Belp.

Am 28. November 2021 ist gestorben in Münsterlingen: **Hagmann geb. Hürlimann Ingeborg**, geboren am 5. August 1931, von Mosnang, Witwe des Hagmann Max Johann, wohnhaft gewesen in Arbon, Rebenstrasse 19b/24. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Herr Alex Hagmann, Bläsiring 154, 4057 Basel.

### PRIVATER MARKT

**Firma Strauss kauft zu fairen Preisen** Porzellan, Antiquitäten, Bilder, Pelze, Perserteppiche, Kristall, Schmuck, Münzen, Uhren, Tafelsilber, Zinn, Näh- und Schreibmaschinen, Markentaschen, Jagdartikel, Ferngläser, Schallplatten u.v.m. 076 704 39 61.

### FAHRZEUGMARKT

**Kaufe Autos, Jeeps, Lieferwagen, Busse, Wohnmobile und LKW.** Gute Barzahlung. Telefon 079 777 97 79 (Mo-So)

### VEREINE

**Healing Room Arbon, Schmiedgasse 6**, ist geöffnet: Mittwoch, 08.12. von 14.30 bis 16.30 Uhr, Donnerstag, 09.12. von 20.00 bis 22.00 Uhr und Samstag, 11.12. von 09.00 bis 11.00 Uhr.

Freitag ist  
feliX. Tag

### TREFFPUNKT

**Café Restaurant Weiher, Arbon. NEU** jeden 1. Freitag ab 19.30 Uhr und jeden 3. Freitag im Monat, ab 19.30 Uhr **«Stobete»** und jeden Dienstag **«Seniorentanz»** von 14.00-17.00 Uhr. Auf Ihren Besuch freut sich Th. Glarner, Tel. 071 446 21 54.

**Neue Öffnungszeiten** Restaurant Schiffflände: Montag bis Sonntag ab 10 Uhr.

### Roggwil lädt zur Gemeindeversammlung

Am Montag, 13. Dezember, um 20 Uhr findet in der Mehrzweckhalle Roggwil die Budget-Gemeindeversammlung statt. Der Gemeinderat beantragt der Stimmbürgerschaft mit dem Budget 2022 eine Steuerfussenkung um zwei Prozentpunkte.

Für die Gemeindeversammlung gilt eine Maskenpflicht, ausserdem werden die Kontaktdaten beim Eingang erfasst.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner Mutter, Schwiegermutter und Schwester

## Klara Forster-Müller

10. März 1935 – 27. November 2021

Monika und Hugo Gerber-Forster  
Hans und Helga Müller mit Familie

Traueradresse:

Monika Gerber-Forster  
Sägetstrasse 21a  
3123 Belp

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

### POLITISCHE GEMEINDE HORN



### Gräberräumung auf dem Friedhof Horn

Gemäss Art. 26 des Bestattungs- und Friedhofreglementes der Gemeinde Horn wird ein Reihengrabfeld dann abgeräumt, wenn das letzte Grab in der Reihe die Ruhezeit von 20 Jahren erreicht hat (inkl. spätere Urnenbeisetzungen in diese Gräber). Dies trifft auch für die Grabesruhe der Urnenbeisetzungen (Urnenwand) zu.

Somit werden nach erfolgtem Ablauf der Liegezeiten folgende Gräber im März 2022 geräumt:

Erdbestattungsgräber 1993 – 1996  
Urnenwandplatten 1997 – 1999

Die Angehörigen werden nach Möglichkeit persönlich benachrichtigt. Die für die Pflege der betroffenen Gräber zuständigen Personen werden gebeten, die Grabsteine und wiederverwendbaren Pflanzen in der Zeit zwischen **28. Februar und 5. März 2022** zu entfernen.

Anschliessend werden die Gräber geräumt. Über stehen gelassene Grabsteine und Pflanzen wird verfügt.

Für allfällige Auskünfte stehen Ihnen der Friedhofvorsteher (Tel. 058 346 21 23 M. Jutz) oder der Friedhofgärtner (Tel. 071 841 72 76 B. Ullmann) gerne zur Verfügung.

Horn, 3. Dezember 2021

Bestattungsamt Horn

## VERANSTALTUNGEN

### Arbon

#### Freitag, 3. Dezember

- Bis 4.12. Persönliche Hautpflege-Beratung, Drogerie Swidro.
- Bis 4.12. 10 % Tage, Mosterei Möhl.
- Bis 7.12. Metzgete, Restaurant / Bar Neustadt, St. Gallerstrasse 42.
- 18.30 Uhr: Eröffnung «Concept-Store – TL-The time for Living», Lakeside-Gebäude neben dem Hamel.
- 8.30-11/14-17 Uhr: Winterzauber, Stoffherz, Stickereistr. 4, Hamel.
- Ab 19.30 Uhr: «Stobete», Café Restaurant Weiher.
- 20 Uhr: Troubas Kater, Mundartband aus Bern, mit aktuellem Album, Presswerk Arbon, Hamelstr. 15.
- Adventsfenster «Zeitfrauen», Stadthaus an der Hauptstr. 12. mit Apéro.

#### Samstag, 4. Dezember

- Ab 12 Uhr: Autogrammstunde FC St. Gallen, Kybun-Joya-Center im Hamel, Zertifikatspflicht ab 16 J.
- Ab 12 Uhr: Weihnachtsfest mit dem HC Arbon, Spiel MU13 – Kreuzlingen, Dreifach-Sporthalle.
- 16 Uhr: Öffentliche Ausstellung «der gefallene Mann» von Valentin Magaro, Galerie Adrian Bleisch.
- 18 Uhr: Handballspiel 1. Liga – Spitzenkampf HC Arbon – St. Fides/Otmar St. Gallen, Dreifach-Sporthalle.
- 19 Uhr: «Klassik im Schloss», Konzert von Livia Berchtold, Schloss.
- Ü30 Party, Disco Bar Trischli.
- Adventsfenster «Stadt Arbon», Stadthaus an der Hauptstr. 12. ohne Apéro.

#### Sonntag, 5. Dezember

- Aktion Bus Oberthurgau «Jede Fahrt nur 100 Rappen», Infos auf botg.ch/100rappen.
- 9 bis 17 Uhr: Hunde- und Katzenweihnachtsmarkt mit Rahmenprogramm Seeparksaal.
- 10 bis 17 Uhr: Sonntagsverkauf, Otto's, Salwiesenstrasse 8.
- 17 Uhr: Weihnachtssingen, Konzert Chor Ostschweiz, evang. Kirche.
- Adventsfenster «Seeclub Arbon», Wassergasse 2, mit Apéro.

#### Montag, 6. Dezember

- Adventsfenster «MEA-Keramik», Gerbergasse 2, mit Apéro.
- Dienstag, 7. Dezember**
- 14 bis 16 Uhr: Café International, Hamelplatz 2, Verein Café International.
- 14 bis 17 Uhr: «Seniorentanz», Café Restaurant Weiher.
- 19.30 Uhr: Wohnzimmerkonzert mit Riana, Presswerk Arbon.
- Adventsfenster «Arbon Tourismus», Schmidgasse, ohne Apéro.

#### Mittwoch, 8. Dezember

- 15.30 Uhr: Kasperli-Theater / Rugelimuzz, Presswerk, Hamelstr. 15.
- Adventsfenster «Berzirksgericht Arbon», Schlossgasse 4, ohne Apéro.

#### Donnerstag, 9. Dezember

- 9.30 bis 11 Uhr: Strick-Kafi, Restaurant Michelas Ilge.
- Adventsfenster «Rondo Musikschule», Grabenstrasse 8, mit Apéro.

#### Freitag, 10. Dezember

- 17 bis 22 Uhr: Campari Afterwork Special mit DJ, Restaurant Presswerk.
- Adventsfenster «Geschichtenbüro», Walhallstr. 2/Portierhüsi, mit Apéro.

### Horn

#### Mittwoch, 8. Dezember

- 14.15 Uhr: Ökum. Seniorennachmittag mit Figurentheater Bubu mit der Weihnachtsgeschichte «Der chrumme Tannenbaum», mit den Religionsklassen, Kirchgemeindehaus.

#### Donnerstag, 9. Dezember

- Ab 14 Uhr: St. Nikolaus besucht Ü60, Restaurant Lido.

#### Freitag, 10. Dezember

- Ab 13.05 Uhr: Wanderung St. Gallen, Botanischer Garten bis Mörschwil, Treffpunkt Postauto am Bhf, Ü60, Auskunft B. Verardo 079 869 41 68.

### Region

#### Sonntag, 5. Dezember

- 11 bis 17 Uhr: Chlausmarkt mit 10% bei Dalmi Mode, Bahnhofstr. 9, Romanshorn.

### Zwölf Stunden beten

Von heute Freitag, 3. Dezember, um 18 Uhr bis morgen Samstag, 4. Dezember, um 6 Uhr begegnen sich Christen in der Galluskapelle, in Arbon. In diesen Stunden dreht sich alles um Gott. Gestartet wird mit einem Gottesdienst. Anschliessend bis zirka 20 Uhr besteht die Möglichkeit, mit einem Priester zu sprechen oder zu beichten. Diese besondere Gebetsnacht wird geprägt sein durch Zeiten der Stille, freies

Gebet und Musik. Jeder entscheidet selbst, wann und wie lange man in der Kapelle mitbeten möchte. Weitere Infos unter [www.kath-arbon.ch](http://www.kath-arbon.ch) oder bei Carmen Raschle, Telefon 071 446 92 53. mitg.

### Adventsfenster: Zeitfrauen lesen vor

Die Zeitfrauen öffnen heute Freitag, 3. Dezember, die Fenster drei und vier um 18 Uhr – wie jedes Jahr an der Ecke Hauptstrasse/Schäftigasse im Stadt-

### Arbon

#### Evangelische Kirchgemeinde

- Amtswoche: 6. bis 10. Dezember: Pfr. H. Ratheiser T: 071 440 35 45
- Sonntag, 5. Dezember 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl «Damit es schön wird», Pfr. H. Ratheiser, mit Covid-Zertifikat/ohne Maske, Andachtsraum ohne Covid-Zertifikat/mit Maske, live auf youtube.
- Montag, 6. Dezember 14 Uhr: Singkreis, KG-Haus.
- 19.30 Uhr: Sitzen in Stille, UZ-Kirche.
- Mittwoch, 8. Dezember 19.30 Uhr: Chorprobe, KG-Haus.

#### Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 4. Dezember 17.45 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunion, Kirche St. Martin.
- 19 Uhr: Eucharistiefeier, Roggwil.
- 19 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku.
- Sonntag, 5. Dezember 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Zertifikat), Kirche St. Martin.
- 11.45 Uhr: Santa Messa in ling. ital.
- 13 Uhr: Msza św. po polsku, Kirche.
- Montag, 6. Dezember 6 Uhr: Morgenlob, Galluskapelle.
- Dienstag, 7. Dezember 19 Uhr: Eucharistiefeier, Roggwil.
- Mittwoch, 8. Dezember 9 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche.
- Donnerstag, 9. Dezember 18 Uhr: Bussfeier, Kirche St. Martin.
- Freitag, 10. Dezember 6.15 Uhr: Rorate mit Frühstück «to go», Kirche St. Martin.

#### Evangelische Freikirche Chrischona

- Sonntag, 5. Dezember 10 Uhr: Gottesdienst, Kinder- und Jugendprogramm von 1-16 Jahren. <https://chrischona-arbon.ch>
- 19 Uhr: Depo3-Gottesdienst, Infos unter [www.depo3.ch](http://www.depo3.ch)

#### Christliches Zentrum Posthof

- Sonntag, 5. Dezember 9.30 Uhr: Gottesdienst «Weihnachten neu erleben: Sehnsucht nach mehr Licht» mit Abendmahl, ohne Zertifikat mit Begrenzung auf 50 Pers., mit Maskenpflicht und Livestream-Predigt und Kinderhüte, Anmeldung für Gäste und weitere Infos auf [www.czp.ch](http://www.czp.ch)

## KIRCHGANG

#### Christliche Gemeinde Arbon

- Sonntag, 5. Dezember 9.30 Uhr: Anbetung/Abendmahl. 10.20 Uhr: Predigt.

### Roggwil

#### Evangelische Kirchgemeinde

- Samstag, 4. Dezember 9.30 Uhr: Kolibri-Morgen, KG-Haus.
- Sonntag, 5. Dezember 9.40 Uhr: Gottesdienst, Kirche.
- 11 Uhr: Joy-Gottesdienst, Kirche.
- 18 Uhr: Konzert «New Bodensee Dixie Stompers», Zertifikatspflicht.

### Steinach

#### Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 5. Dezember 9.30 Uhr Gottesdienst, Pfrn. S. Rheindorf, evang. Kirche.

#### Katholische Kirchgemeinde

- Samstag, 4. Dezember 18 Uhr: Kommunionfeier mit den FirmandInnen, Aktion «Eine Million Sterne».
- Sonntag, 5. Dezember 10 Uhr: Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor (Zertifikatspflicht).

### Horn

#### Evangelische Kirchgemeinde

- Freitag, 3. Dezember 10 Uhr: Gottesdienst, Pfr. T. Elekes, im Seniorenzentrum.
- Sonntag, 5. Dezember 10 Uhr: Gottesdienst, Kirche.

#### Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 5. Dezember 10 Uhr: Patrozinium – Festgottesdienst mit S. Zierof und B. Zellweger, musik. begleitet vom Chor Singasong, (Zertifikatspflicht), danach Apéro.

### Berg

#### Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 5. Dezember 10 Uhr: Kommunionfeier.

haus. Auch wie jedes Jahr versteckt sich eine ganze Geschichte in diesen zwei Fenstern, welche die Zeitfrauen an diesem Abend vorlesen werden. Die Gäste werden mit heissem Getränk und Gebäck verwöhnt. mitg.

### Musik und Wort zum Advent

Zum letzten Mal findet am Montag, 6. Dezember, 19.30 Uhr eine Musik- und Textmeditation in der Kirche St. Martin statt. An der Orgel inter-

pretiert Dieter Hubov Werke des Barocks und der Romantik. Diakon Matthias Rupper liest Texte zum Advent. Ohne Zertifikatspflicht – max. 50 Personen. mitg.

### Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 und für die Region Steinach Telefon 0900 141 414. (Fr. 1.93/Min.) red.

«Alpenblick»-Wirt Alfio Carria eröffnet ein Testzentrum für seine Gäste

# Mit Pizza gegen Corona

Alfio Carria eröffnet vor seiner Pizzeria «Alpenblick» an der St. Gallerstrasse in Arbon ein Testzentrum. Das Angebot ist für seine Kunden kostenlos. Für Carria ist es ein Pilotprojekt, das allen Wirten der Region zugute kommen könnte.

«Ich mache das vor allem auch für die Jungen», erklärt Wirt Alfio Carria. Ihnen werde mit all den Corona-Massnahmen der Spass am Ausgehen verdorben, ist er sich sicher. Zudem wolle er mit seinem eigenen Testzentrum zur Pandemiebekämpfung beitragen. Als Gastronom sei es ihm ein Anliegen, alles dafür zu tun, dass die Restaurants und Bars weiterhin geöffnet haben können. «Gerade angesichts der neuen Mutationen, die aktuell aufkommen.»

## Arzt aus Widnau hat Verantwortung

Für sein Testzentrum, das in einem Container vor dem Restaurant Alpenblick stationiert ist, spannt Alfio Carria mit einem Arzt aus dem Rheintal zusammen. Roman Würth praktiziert im Ärzthaus Widnau und ist für die medizinische Leitung des Testzentrums verantwortlich. Dieses Vorgehen ist laut den Richtlinien des Kanton Thurgaus zulässig, sofern der Verantwortliche das Personal schult und die Erreichbarkeit in seiner Abwesenheit sicherstellt. Unterstützt wird Roman Würth von ehrenamtlich arbeitendem Pflege-



Vor der Pizzeria Alpenblick steht neu ein kleines Testzentrum für Gäste.

personal. «Würden diese Personen nicht unentgeltlich arbeiten, wäre das Angebot nicht bezahlbar», sagt Carria. Denn der Selbstkostenanteil des Wirts ist nicht unerheblich.

## Preisgestaltung nicht reguliert

Das Angebot richtet sich in einem ersten Schritt ausschliesslich an Gäste des «Alpenblicks» und ist für diese kostenlos. Voraussetzung ist, dass sie gleich im Anschluss an die Covid-Testung im Restaurant essen. Carria kann sich aber auch vorstellen, das Angebot für Nicht-Kunden zu erweitern. Diese müssten dann allerdings für den Test bezahlen. Der Wirt will in den kommenden Wochen prüfen, ob diesbezüglich ein Bedürfnis besteht. Bis dahin trägt Carria die Kosten für die Tests sowie die Software, die Container-Miete

und das übrige Material selbst. Wie hoch seine Ausgaben sind, will Carria nicht sagen. «Es ist nicht wenig.» Aber darum gehe es nicht. «Ich will wieder mehr Leben in die Gastronomie bringen.» Für ihn ist sein Angebot, das Mitte der nächsten Wochen anlaufen soll, auch ein Pilotprojekt. «Wenn es funktioniert, könnte ich mir vorstellen, mit anderen Gastronomen aus der Region zusammenzuarbeiten.» Sofern die Testzentren bewilligt und vorschriftsmässig geführt sind, steht diesem Vorgehen von Seiten des Kantons nichts im Wege. «Preisgestaltung und andere Anreize unterliegen den Regeln der freien Marktwirtschaft», schreibt Miriam Hetzel von der Staatskanzlei des Kantons Thurgau auf Anfrage.

Kim Berenice Geser

**felix.**



**Marlen und Gottlieb Brunner, Modellbahnlädeli**



Modelleisenbahnen sind ihre Leidenschaft. Marlen und Gottlieb Brunner lassen sich auch im Alter von 86 Jahren nicht aus der Spur bringen: Mit ihrem Modellbahn-Lädeli in der Arboner Altstadt erfreuen sie so manches Kinder- und Erwachsenenherz. Zu ihrem 45. Lädeli-Geburtstag haben sie von Märklin einen speziellen «Jubiläumswagen» machen lassen. Diesen verkaufen sie für 30 Franken und spenden den halben Betrag an drei soziale Organisationen. Dieser «felix. der Woche» geht an zwei Gewerbetreibende mit Zug und Pfiff.



# Erweiterte Maskenpflicht ab heute Freitag

Ab heute Freitag, 3. Dezember, gelten in den Kantonen Thurgau und St. Gallen eine Maskentragpflicht an folgenden Orten:

- An Veranstaltungen im Innen- und Aussenbereich: Konzerte, Partys, Kinos oder Theatersäle
- An Fach- und Publikumsmessen sowie Märkten, wie zum Beispiel

Weihnachtsmärkten

- In den Warte- und Zugangsbereichen des öffentlichen Verkehrs, zum Beispiel auf dem Perron oder an Bushaltestellen
- In Spitälern und Kliniken, Alters- und Pflegeheimen sowie in Wohnheimen für Menschen mit einer Behinderung
- Für Erwachsene auf allen Schul-

stufen sowie für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe und in Mittelschulen

Die Maskentragpflicht gilt unabhängig von der Zertifikatspflicht. Ausgenommen sind Kinder unter zwölf Jahren und Personen, die aus medizinischen Gründen keine Maske tragen können.

Die Ostschweizer Kantonsregierun-

gen rufen ausserdem die Arbeitgeber dazu auf, wieder vermehrt Homeoffice zu ermöglichen, soweit dies organisatorisch und technisch möglich sowie wirtschaftlich zumutbar ist. Weiterhin sehr wichtig seien die Hygienemassnahmen wie Hände waschen, Abstand halten sowie das regelmässige Lüften von Räumen. red.